KURZE FUFFZEHN

SPONSOR OF THE DAY
Oehler
Immobilien- und Hausverwaltung GmbH

Sonntag 19.02. | 14:00 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

3. LIGA-HEIMSPIEL GEGEN DIE BORUSSIA DORTMUND U23.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Das heutige Spiel gegen die U23 von Borussia Dortmund nehmen wir zum Anlass, um im Stadion an der Hafenstraße Spenden für die Erdbebenopfer aus der Türkei und Syrien zu sammeln und damit den Betroffenen im Rahmen unserer Möglichkeiten ein wenig zu helfen. Diese Katastrophe zeigt einmal mehr, dass es im Leben Wichtigeres gibt als Fußball.

Wir freuen uns über jeden Fan, der sich an dieser Aktion beteiligt und bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung. Rot-Weiss Essen wird die gesammelte Spendensumme im Anschluss an den Spieltag aufstocken und dann der „Aktion Deutschland Hilft“ übergeben.

Zur sportlichen Situation: Der späte Ausgleich im Derby gegen den MSV Duisburg und die Niederlage in Köln waren definitiv zwei Tiefschläge, die zweifellos weh taten, von denen wir uns aber so schnell wie möglich erholen wollen. Am besten schon heute gegen den BVB.

Fakt ist: Zu Beginn der Rückrunde haben wir – genau wie zu Saisonbeginn – erneut nur einen Punkt aus den ersten drei Spielen geholt. Nach dem holprigen Saisonstart hatten wir uns dann jedoch gefangen und die Wende eingeleitet. Das trauen wir dem Team erneut zu. Unsere Mannschaft ist jetzt gefordert, muss gieriger und offensiv gefährlicher auftreten, damit wir unsere Punktausbeute aufstocken und – wie in der Hinrunde – erneut den turn around schaffen.

Nicht zuletzt auch mit Hilfe der eindrucksvollen Unterstützung von den Rängen zu Hause und auswärts haben wir zu Saisonbeginn das Ruder herumgerissen. Das sollte uns allen als positives Beispiel für die aktuelle Situation dienen. Lasst uns heute – auf dem Rasen und auf den Tribünen – alles geben, um die drei Punkte an der Hafenstraße zu behalten.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

INHALT

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christoph Dabrowski
	6	Interview mit Gäste-Trainer Jan Zimmermann
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: Borussia Dortmund U23
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Auswärts bei Viktoria Köln
	10	Interview mit Torben Müsel
	14	Unsere Mannschaft
3. LIGA	12	Drittliga-News
	16	Tabelle 3. Liga
	18	3. Liga Rückrundenspielplan
HISTORIE	20	Kleine Gruga: Wandbild, Pergola und Flutlichttisch
ESSENER CHANCEN	22	Matratzen für „Kleine Spatzen“
	22	RWE hilft Erbebenopfern
	23	Stauder spendet 5.000 Euro an Essener Chancen
FANS	24	Spieltagsankündigung
	32	Eine bunte Tüte rot-weiss
	37	Fußballschule im neuen Glanz
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	nitera: Damit die Hafenstraße online bleibt
	34	LVM Versicherung neuer Business Partner
	34	Top-Partnerschaft mit Gartenbau nach Maß
NACHWUCHS	28	Display für den Nachwuchs
	30	U17: „Frühzeitig für klare Verhältnisse sorgen“
	31	U19: Tokat-Team vor „Endspiel“ gegen Paderborn
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: FC Ingolstadt
	41	Nächster Gegner Pokal: Wuppertaler SV
SERVICE	44	Adressen, Impressum

„HALTUNG UND MAXIMALE BEREITSCHAFT!“

RWE-Cheftrainer Dabrowski vor Revierduell mit U23 von Borussia Dortmund.

Im Revierduell mit der U23 von Borussia Dortmund unternimmt Rot-Weiss Essen am Sonntag, 14 Uhr, im Rahmen des 23. Spieltages den nächsten Versuch, den dritten Heimsieg in der 3. Liga einzufahren. Nach fünf Remis in Serie im Stadion an der Hafenstraße sehnen sich nicht nur die RWE-Fans nach einem Dreier, um dem angestrebten Klassenverbleib einen großen Schritt näherzukommen. Vor dem Anpfiff stand RWE-Cheftrainer Christoph Dabrowski der Redaktion der „kurzen fuffzehn“ Rede und Antwort.

Hallo Dabro! Nach dem 0:1 am Montagabend beim FC Viktoria Köln hattest Du Redebedarf angemeldet. Was gab es am nächsten Tag zu besprechen?
Christoph Dabrowski: Niederlagen tun immer weh. In diesem Fall war es besonders schmerzhaft, weil wir alle das Gefühl hatten, dass wir nicht an unser Limit gekommen sind und es dem Gegner dadurch zu leicht gemacht haben. Fakt ist, dass wir keine gute Leistung gebracht und nicht die Energie ausgestrahlt haben, die erforderlich ist, um in der 3. Liga Spiele zu gewinnen. Das haben wir den Jungs in dieser Woche deutlich vor Augen geführt.

Im Derby gegen den MSV Duisburg hatte das Team noch eine der besten Leistungen in dieser Saison geboten, hatte erst kurz vor Schluss noch unglücklich den Ausgleich kassiert. Wie ist dann ein so großer Unterschied zur Partie in Köln zu erklären?
Um in dieser Liga Spiele zu gewinnen, müssen wir immer einen riesigen Aufwand betreiben. Wenn wir aber umgekehrt nicht unser Maximum erreichen, dann bekommen wir sofort Probleme. Auch wenn es vielleicht nur wenige Prozentpunkte sind, die am Ende fehlen. Das muss jeder Einzelne verinnerlichen und auf dem Platz beherzigen.

Die mitgereisten Fans hatten bereits während der zweiten Halbzeit deutlich hörbar ihren Unmut geäußert. Wie gehst Du damit um?
Eines vorweg: Die Unterstützung durch unsere Fans ist überragend – an der Hafenstraße, aber auch auswärts. Wenn dann die Leistung auf dem Platz nicht zu 100 Prozent stimmt, dann müssen wir alle auch Kritik akzeptieren. Es war mit Sicherheit nicht so, dass die Spieler nicht wollten oder nicht gekämpft hätten. Aber wir sind in Köln definitiv auch nicht an unsere Leistungsgrenze gekommen. Da muss sich jeder hinterfragen und sich darauf fokussieren, was wir selbst beeinflussen können. Wenn wir alles auf den Platz bringen, was in unserem Team steckt, dann werden wir auch wieder erfolgreich sein.

Was erwartest Du vor diesem Hintergrund für das Duell mit der U23 des BVB?
Es geht vor allem um Haltung und maximale Bereitschaft. Wir müssen wieder deutlich mehr Aggressivität, Gier und Biss auf den Platz bringen, einfach alles raushauen. Das ist unsere Verpflichtung. Dazu müssen wir wesentlich präziser und zielstrebiger auftreten. Um es ein wenig martialisch auszurücken: Ich erwarte, dass wir mit der letzten Konsequenz in dieses Spiel gehen und den Gegner auf dem Platz auch mal wegbeißen.

Die Dortmunder gehören zu den direkten Konkurrenten, liegen vier Punkte hinter RWE zurück. Wie ordnest Du den Gegner ein?
Bei einer U23 ist es immer schwer einzuschätzen, mit welchem Personal und mit welcher Einstellung das Team antreten wird. Klar ist, dass wir auf eine junge Mannschaft treffen, die guten Fußball spielen kann. Wir dürfen den BVB deshalb nach Möglichkeit gar nicht erst ins Spiel kommen lassen, sondern müssen von Beginn an zeigen, dass wir alles investieren werden, um den Platz als Gewinner zu verlassen. Es wird Zeit, drei Punkte einzufahren.

Isaiah Young und Lawrence Ennali sind für die Partie gesperrt. Könnte das auch die Chance für einige Spieler sein, die zuletzt nur selten berücksichtigt wurden?
Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass sich niemand über mangelnde Einsatzzeiten oder Chancen beklagen kann. Jeder kann sich im Training durch Leistung aufdrängen. In den letzten Tagen habe ich mir natürlich viele Gedanken gemacht, wie wir das Spiel angehen. Dazu gehörte natürlich auch die Überlegung, einige Veränderungen vorzunehmen. Schließlich haben wir auf sämtlichen Positionen Alternativen.

Stichwort Alternativen: Vor allem für die Positionen im Mittelfeld hast Du verschiedene Optionen. Wie bewertest Du den Konkurrenzkampf?
Wir sind, was die Quantität und auch die Qualität angeht, sehr gut aufgestellt. Wir haben viele Spieler, die das Potenzial und den Anspruch haben, von Anfang an zu spielen. Für mich als Trainer ist das natürlich eine große Herausforderung, jede Woche die richtige Formation aufzubieten.

Wie gehen denn die Spieler damit um, wenn sie nicht in der Startelf stehen?
Der Charakter des gesamten Teams ist hervorragend, dazu gehört auch der Umgang untereinander. Das ist unsere große Stärke und diesen Zusammenhalt benötigen wir auch. Auch wenn die Situation für jeden Einzelnen schwer ist, wenn er nicht spielt, erwarte ich und erwartet auch die Mannschaft, dass wir uns alle gegenseitig unterstützen.

Sind Simon Engelmann und Oguzhan Kefkir, die in Köln gefehlt hatten, wieder dabei?
Engel musste noch bis Donnerstag Antibiotika nehmen, war damit fast zwei Wochen raus. Von daher wird es sehr eng mit einem Einsatz. Bei Ötzi hatten sich im Abschlusstraining vor dem Köln-Spiel muskuläre Probleme im Adduktorenbereich bemerkbar gemacht. Ich hoffe, dass er uns gegen den BVB wieder zur Verfügung steht.

Nach langen Verletzungspausen nehmen Sandro Plechaty und Michel Niemeyer inzwischen wieder am Mannschaftstraining teil. Wann ist mit ihnen zu rechnen?
Beide sind beschwerdefrei, machen einen guten Eindruck. Das ist erst einmal das Wichtigste. Sie arbeiten jetzt daran, ihren großen Trainingsrückstand aufzuholen.

Christoph Dabrowski: „Es wird Zeit, drei Punkte einzufahren.“ (Foto: Höft)

ZIMMERMANN: „HAFENSTRAßE KANN SPAß MACHEN“

Neuer BVB-Coach will Spieler in „fußballerischer und persönlicher Entwicklung begleiten“.

Von der Landesliga bis in die 2. Bundesliga und jetzt in der 3. Liga: Über die äußerst erfolgreichen Stationen beim 1. FC Germania Egestorf-Langreder und beim TSV Havelse arbeitete sich Jan Zimmermann als Trainer bis in den Profibereich zu Hannover 96 vor. Seit wenigen Tagen betreut er bei der U23 von Borussia Dortmund jetzt die Talente eines Bundesliga-Spitzenteams und soll den BVB-Nachwuchs zum Klassenverbleib führen. Vor dem Revierderby an der Essener Hafenstraße sprachen wir mit dem 43-Jährigen.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Zimmermann! Nach dem 0:1 beim FC Viktoria Köln rangiert Rot-Weiss Essen fünf Punkte vor der Gefahrenzone. Wie ist Ihr Eindruck vom Gegner?
Jan Zimmermann: Die Rot-Weissen hatten einen schwierigen Saisonstart. Unter anderem durch gezielte Nachverpflichtungen hat sich die Mannschaft aber gefangen und sich schon ein ordentliches Polster auf die Abstiegsplätze herausgespielt. Dass RWE in den zurückliegenden elf Partien nur zwei Niederlagen, darunter bei Tabellenführer SV 07 Elversberg, hinnehmen musste, sagt einiges aus. Wir treffen auf einen gefestigten Gegner.

Worauf wird es für Ihre Spieler in Essen ankommen?
Ein Spiel vor der großen Kulisse an der Hafenstraße kann viel Spaß machen, aber auch wehtun. Wir müssen bei der Atmosphäre vor allem die Ruhe bewahren, dürfen uns nicht vom Druck des Gegners beeinflussen lassen. Wir wollen mutig sein und uns auf unsere Spielweise konzentrieren. Die Spieler werden aus der Partie lernen. Wir wollen aber nicht nur Erfahrung, sondern auch Punkte sammeln.
Während Sie in Hannover als Chefcoach tätig waren, betreute RWE-Trainer Christoph Dabrowski die zweite Mannschaft von 96. Mit welchen Gefühlen sehen Sie dem Wiedersehen entgegen?
Ich mag ‚Dabro‘ total. Ich freue mich sehr für ihn, dass er mit seinem Team die schwierige Anfangsphase dieser Saison überstanden und die Mannschaft stabilisiert hat. Auch, nachdem er bei den Profis von Hannover 96 meine Nachfolge angetreten hatte, war unser Verhältnis sehr kollegial und freundschaftlich.

In Ihrem ersten Spiel als U23-Trainer gab es eine 1:2-Heimniederlage gegen den Aufstiegsaspiranten 1. FC Saarbrücken. Wie haben Sie Ihr Debüt erlebt?
Wir hätten natürlich gleich zu Beginn gerne gepunktet. Vom Spielverlauf wäre auch mindestens ein Zähler verdient gewesen. Wir haben ein gutes Spiel abgeliefert und konnten schon viele Dinge umsetzen, die wir im Training besprochen hatten. Die Jungs sind sehr aufmerksam und lernwillig. Genauso gibt es aber auch noch Aspekte, an denen wir arbeiten können und müssen. Dass noch Luft nach oben ist, stimmt mich aber auch für die nächsten Aufgaben positiv.
Nach Ihrer Verpflichtung blieb bis zum ersten Ligaspiel nicht viel Zeit. Was waren Ihre ersten Maßnahmen?
Es ging zunächst vor allem darum, die Jungs kennenzulernen. Ich wollte schnell ein Gefühl für die Automatismen und die Abläufe bekommen. Bei der Spielweise haben wir zunächst nur an ein paar Stellschrauben gedreht – zum Beispiel, wie wir den 1. FC Saarbrücken im Spielaufbau stören wollten. Die Mannschaft sollte durch gewohnte Verhaltensweisen an Sicherheit gewinnen.

Sie waren – wie gesagt – zuletzt Cheftrainer bei Hannover 96 in der 2. Bundesliga. Was hat Sie an der Aufgabe bei der U23 von Borussia Dortmund gereizt?
Ich hatte mir viele Gedanken gemacht, wie es für mich weitergeht. Der BVB ist für mich ein guter Schritt, um mich persönlich weiterzuentwickeln. Bei einem so großen Klub kann ich unter sehr professionellen Bedingungen arbeiten und dazulernen. Ich fühle mich wohl mit der Aufgabe, junge Spieler bei ihrer fußballerischen und persönlichen Entwicklung zu begleiten.

Die 3. Liga hatten Sie nach dem Aufstieg mit dem TSV Havelse zunächst „übersprungen“. Wie ist Ihr bisheriger Eindruck von der Spielklasse?
In meinen Augen ist es bei der Trainerarbeit gar nicht so entscheidend, in welcher Liga man unterwegs ist. Oft liegen die Unterschiede nur in der individuellen Qualität der einzelnen Spieler. Klar ist: Die 3. Liga ist total eng. Entsprechend fokussiert muss man in den Spielen sein, wenn man punkten möchte. Unsere jungen Spieler gewöhnen sich noch daran, einen so langen Atem zu haben. Wir dürfen uns von Ausschlägen nach oben oder unten nicht beeinflussen lassen, sondern müssen unsere Leistung im Blick behalten.

Der Vorsprung auf die Abstiegszone beträgt einen Punkt. Wie schätzen Sie die Situation ein?
Es kann sein, dass wir einen langen Weg bis zum Klassenverbleib gehen müssen. Damit beschäftigen wir uns aber nicht allzu sehr. Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Mannschaft die Qualität dafür besitzt. Wenn wir die persönliche Entwicklung der einzelnen Spieler von Woche zu Woche voranbringen können, dann steigt auch automatisch die Wahrscheinlichkeit, dass wir als Team erfolgreich sind.“

BVB-Cheftrainer Edin Terzic stuft den Klassenverbleib als „extrem wichtig“ ein. Welche Folgen hätte ein möglicher Abstieg für die Nachwuchsförderung?
Bei Borussia Dortmund gab und gibt es sehr viele hochtalentierte Spieler. Der Sprung in den Herrenbereich und die Bundesliga ist dennoch groß. Das lernen unsere Talente aktuell. Um sie dabei bestmöglich begleiten zu können, wollen wir die Spieler in unserer U23 auf höchstmöglichem Niveau ausbilden. Und das ist nun einmal die 3. Liga.

Dabrowski-Vorgänger: Jan Zimmermann, auf den der aktuelle RWE-Coach bei Hannover 96 folgte, steht jetzt an der schwarzgelben Seitenlinie. (Foto: BVB)

BVB-TALENTE UNTER NEUER LEITUNG

Gegen U23 von Borussia Dortmund steigt für RWE drittes NRW-Duell hintereinander.

Die „NRW-Wochen“ in der 3. Liga gehen für Rot-Weiss Essen mit einem Heimspiel zu Ende. Nach dem Derby gegen den MSV Duisburg (1:1) und der Partie beim FC Viktoria Köln (0:1) ist am heutigen Sonntag (ab 14 Uhr) die U23 von Borussia Dortmund im Rahmen des 23. Spieltages im Stadion an der Hafenstraße zu Gast.

Im Gegensatz zum Hinspiel (0:1) wird beim BVB-Nachwuchs nicht mehr Christian Preußer an der Seitenlinie stehen. Der 39-Jährige, der die U23 des SC Freiburg (Juli 2016 bis Juni 2021) von der Oberliga bis in die 3. Liga geführt hatte und vor seiner Station in Dortmund in der 2. Bundesliga Fortuna Düsseldorf (Juli 2021 bis Februar 2022) betreut hatte, wurde Anfang Februar nach sechs Niederlagen aus sieben Spielen (drei Punkte) von seinen Aufgaben entbunden. Kurios: Den Sieg fuhren die Dortmunder in der Partie unmittelbar vor der Trennung vom Trainer beim Zweitliga-Absteiger FC Ingolstadt 04 (2:1) ein.

Nach dem missglückten Saisonstart mit zunächst nur vier Punkten aus acht Begegnungen – nur im Hinspiel gegen RWE (1:0) gelang in diesem Zeitraum ein Dreier – schien es zeitweise so, als würde der BVB-Nachwuchs durch 14 Punkte aus sechs Partien die Wende einleiten können. Nach der erneuten Negativserie kamen die Verantwortlichen um den Sportlichen Leiter Ingo Preuß aber zu dem Schluss, „dass unsere Saisonziele – sowohl was die Entwicklung der Mannschaft als auch die individuelle Entwicklung der Spieler angeht – in dieser Konstellation schwer zu erreichen sein werden“. Deshalb musste Trainer Preußer, der das Team erst unmittelbar vor Saisonbeginn übernommen hatte, seinen Hut nehmen und wurde durch Jan Zimmermann (zuletzt Hannover 96) ersetzt.

Schon während der Winterpause hatten die Dortmunder für den Offensivbereich personell nachgelegt. Vom Ligakonkurrenten SC Verl wurde Cyrill Akono verpflichtet. Der 22-jährige Angreifer war zu diesem Zeitpunkt mit vier Saisontreffern der erfolgreichste Torschütze des Sportclubs. Ebenfalls neu dabei ist Moses Otuali. Der 20-Jährige erzielte in dieser Saison bis zu seinem Wechsel neun Treffer in 20 Regionalliga Nord-Einsätzen für die U21 des Hamburger SV.

Mit den Verpflichtungen von Akono und Otuali reagierten die Dortmunder nicht nur auf ihre bisherige Torausbeute – 18 erzielte Treffer bedeuten nach der SpVgg Bayreuth (17) den zweitschlechtesten Wert. Vielmehr spielte auch eine entscheidende Rolle, dass sich Moritz Broschinski in Richtung des Reviernachbarn VfL Bochum verabschiedet hatte und dort jetzt zum Bundesliga-Kader gehört.

In einer höchsten Spielklasse beweist sich seit wenigen Wochen auch Verteidiger Kolbeinn Finnsson. Den 23-jährigen Isländer zog es zum dänischen Erstligisten Lyngby BK. Jayden Braaf, der mit sieben Einsätzen hinter den Erwartungen blieb, wurde bis zum Saisonende an Hellas Verona in die höchste italienische Spielklasse verliehen.

Aus dem aktuellen Kader der U23 haben einige Talente auch schon bei den eigenen Profis Luft schnuppern können. Die Defensivspieler Antonios Papadopoulos und Soumaila Coulibaly wurden bereits in der UEFA Champions League eingewechselt. Die Offensivspieler Marco Pasalic und Justin Njinmah bekamen Spielminuten als „Joker“ in der Bundesliga. Tom Rothe, der im Sommer von der U19 in den Bundesliga-Kader hochgezogen worden war, sammelte zuletzt nach einer Verletzung in der 3. Liga Spielpraxis.

Preußer-Nachfolger Jan Zimmermann startete mit einer 1:2-Heimniederlage gegen den ambitionierten 1. FC Saarbrücken. Da der FSV Zwickau zeitgleich 0:4 beim MSV Duisburg unterlag, beträgt der Vorsprung auf die Gefahrenzone weiterhin einen Punkt.

Vorne harmlos: Die Reserve-Borussen trafen bisher nur 18-mal. (Foto: Endberg)

BORUSSIA DORTMUND U23

Gegründet: 19. Dezember 1909
Vereinsfarben: Schwarz-Gelb
Stadion: Stadion Rote Erde (9.999 Plätze)
SIGNAL IDUNA PARK (81.365 Plätze)
Im Netz: www.bvb.de

Trainer: Jan Zimmermann
Ältester Spieler: Niklas Dams (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Abdoulaye Kamara (18 Jahre)

Vereinsmitglieder: 168.163 (Stand: 20.11.2022)

Letztes Liga-Aufeinandertreffen:
Borussia Dortmund U23 – Rot-Weiss Essen 1:0

TOR
35 Lotka, Marcel
40 Lübcke, Niklas
1 Ostrzinski, Silas
38 Unbehaun, Luca

ABWEHR
39 Aning, Prince
3 Bueno, Guille
41 Collins, Nnamdi
44 Coulibaly, Soumaïla
30 Dams, Niklas
23 Pfanne, Franz
13 Pudel, Bjarne
36 Rothe, Tom
37 Semic, Lion
5 Suver, Mario

MITTELFELD
14 Eberwein, Michael
27 Elongo-Yombo, Rodney
21 Ercan, Aday
42 Gürpüz, Göktan
32 Kamara, Abdoulaye
16 Lütke-Frie, Dennis
10 Michel, Falko
6 Özkan, Can Hayri
18 Papadopoulos, Antonios
7 Pasalic, Marco
19 Pohlmann, Ole

STURM
22 Akono, Cyrill
17 Bornemann, Timo
11 Njinmah, Justin
33 Otuali, Moses
9 Tattermusch, Ted

GEBRAUCHTER ABEND AM HÖHENBERG

Rot-Weiss Essen unterlag bei Viktoria Köln nach schwacher Leistung mit 0:1.

Im NRW-Duell beim FC Viktoria Köln musste sich das Team von Trainer Christoph Dabrowski 0:1 (0:0) geschlagen geben und verpasste dadurch die Chance, sich weiter von der Gefahrenzone der Liga abzusetzen. Ausgerechnet der frühere RWE-Kicker Mike Wunderlich (50.) entschied die Begegnung vor 4604 Zuschauern im Sportpark Höhenberg, darunter mindestens die Hälfte aus Essen, zu Gunsten der Domstädter. Neben dem Spiel verloren die Rot-Weissen auch noch die beiden Flügelstürmer Isaiah Young (Gelb-Rote Karte) und Lawrence Ennali (fünfte Verwarnung). Beide werden gegen die U23 von Borussia Dortmund fehlen und machten damit den gebrauchten Abend für RWE perfekt.

„Es war keine gute Leistung von uns, darüber müssen wir sprechen", redete Christoph Dabrowski nach dem Abpfiff Klartext. „Wir wollten nach dem starken Spiel gegen den MSV Duisburg erneut selbstbewusst in die Partie gehen. Wir haben zu viele Ballverluste gehabt und den Gegner so aufgebaut. Der eine Fehler hat dann gereicht, um das Spiel zu verlieren. Wir müssen uns jetzt schütteln, gegen den BVB wieder eine ganz andere Intensität auf den Platz bringen und dann endlich wieder einen Dreier einfahren."

RWE-Trainer Dabrowski nahm im Vergleich zum Derby gegen den MSV Duisburg (2:2) nur eine Änderung in seiner Anfangsformation vor. Weil Flügelstürmer Oguzhan Kefkir kurzfristig mit muskulären Problemen im Adduktorenbereich passen musste, kehrte Felix Götze im zentralen offensiven Mittelfeld in die Startelf zurück. Neuzugang Torben Müsel wich dafür auf den rechten Flügel aus, Isaiah Young wechselte nach links. Neu in den Kader rückte Offensivspieler Cedric Harenbrock.

Immerhin: Felix Götze kehrte nach überstandener Verletzung in die Startelf zurück. (Foto: Endberg)

KOPFBALL VON TORBEN MÜSEL NICHT DRUCKVOLL GENUG

Die Rot-Weissen liefen die Gastgeber in der Anfangsphase aggressiv an, wollten dadurch möglichst frühe Ballgewinne provozieren. Die ersten guten Tormöglichkeiten hatten jedoch die Kölner. So setzte Simon Stehle einen Schuss aus zehn Metern etwas zu hoch an, Niklas May brachte einen Kopfball nach langer Flanke von Mike Wunderlich nicht in Richtung Tor. Wenig später scheiterte Wunderlich selbst an RWE-Schlussmann Jakob Golz, während Innenverteidiger José-Enrique Rios Alonso einen gefährlichen Versuch von Simon Stehle in letzter Sekunde abblocken konnte.

Auf der Gegenseite schickte Felix Götze mit einem Steilpass Isaiah Young in Richtung Kölner Kasten. In aussichtsreicher Position geriet „Isi" jedoch ins Straucheln, so dass diese gute Gelegenheit verpuffte. Erst nach einer knappen halben Stunde musste dann auch Viktoria-Torhüter Ben Voll erstmals eingreifen. Nach einem Pass von Felix Götze setzte sich Ron Berlinski auf der linken Seite sehr gut durch und flankte gefährlich nach innen. Torben Müsel bekam jedoch bei seinem Kopfball nicht genügend Druck hinter die Kugel, so dass Ben Voll mühelos parieren konnte.

WUNDERLICH TRIFFT – HERZENBRUCH MIT BESTER RWE-CHANCE

Beide Teams kamen zunächst ohne Änderungen aus der Kabine. Dafür fiel jedoch praktisch gleich mit der ersten Offensivaktion der Kölner Führungstreffer. Robin Meißner ließ Felix Herzenbruch stehen und scheiterte mit seinem Schuss an Jakob Golz. Den Abpraller versenkte jedoch der Ex-Essener Mike Wunderlich im Nachschuss zum 1:0 (50.) und erzielte damit sein erstes Tor nach der Rückkehr in den Sportpark Höhenberg. Fast im Gegenzug hätte „Herze" seinen Fehler beinahe wieder gutgemacht. Mit einem Schuss aus etwa 20 Metern zwang der aufgerückte RWE-Verteidiger Viktoria-Torhüter Ben Voll zur ersten und letztlich einzigen Glanzparade der Begegnung.

Nach einer guten Stunde reagierte RWE-Trainer Dabrowski erstmals, brachte mit Lawrence Ennali (für Clemens Fandrich) und Meiko Sponsel (für Andreas Wiegel) zunächst zwei frische Kräfte, richtete das Spiel seiner Mannschaft dadurch ein ganzes Stück offensiver aus. Später wurden auch noch Luca Wollschläger als zusätzliche Spitze, Björn Rother und schließlich auch Thomas Eisfeld eingewechselt. Zu diesem Zeitpunkt waren die Rot-Weissen nach der Gelb-Roten Karte gegen Isaiah Young wegen Foulspiels (68.) allerdings schon in Unterzahl, was der Viktoria zusätzlich in die Karten spielte.

Die Gäste versuchten zwar alles, noch einmal gefährlich vor das gegnerische Tor zu kommen, fanden aber keine Mittel, um die gut organisierte Hintermannschaft der Kölner ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Auf der Gegenseite ließen dagegen die Hausherren zahlreiche Möglichkeiten aus, alles klarzumachen. So rettete José-Enrique Rios Alonso einmal mehr in höchster Not gegen Robin Meißner, einen Kopfball von Kapitän Christoph Greger kratzte Jakob Golz mit einer sensationellen Paraden aus dem Toreck. Weitere Konterchancen ließ die Viktoria ungenutzt, brachte aber den knappen Vorsprung ins Ziel.

Neuzugang mit Bundesliga-Erfahrung! Torben Müsel absolvierte zwei Einsätze in Deutschlands höchster Spielklasse und stand in der Hinrunde zweimal im Borussen-Kader. (Foto: Höft)

TORBEN MÜSEL: „ES WAR ZEIT FÜR ETWAS NEUES“

23-jähriger Offensivspieler wechselte von Borussia Mönchengladbach an die Hafenstraße.

Kaum da und sofort voll gefordert: Nur wenige Tage nach seiner Verpflichtung vom Bundesligisten Borussia Mönchengladbach stand Rot-Weiss Essens Winter-Neuzugang Torben Müsel im Stadion an der Hafenstraße beim Derby gegen den MSV Duisburg (1:1) über 90 Minuten auf dem Feld. Auch im zurückliegenden Auswärtsspiel beim FC Viktoria Köln (0:1) gehörte der 23-jährige Offensivspieler zur Startelf von RWE-Trainer Christoph Dabrowski. Vor der Partie am Sonntag, 14 Uhr, gegen die U23 von Borussia Dortmund stellte sich der Winterzugang den Fragen der Redaktion der „kurzen fuffzehn“.

Hallo Torben! Du bist seit knapp drei Wochen bei RWE. Wie sind Deine ersten Eindrücke vom neuen Klub?
Torben Müsel: Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass ich schon so schnell einige Spielminuten sammeln konnte. Nur die Ergebnisse haben noch nicht richtig gepasst. Die Mannschaft hat mich super aufgenommen, die Eingewöhnung fiel mir daher leicht. Mit Felix Götze war ich schon einmal zusammen bei einem Lehrgang der U-Nationalmannschaft. Gegen Niklas Tarnat und José-Enrique Ríos Alonso habe ich während meiner Jugendzeit beim 1. FC Kaiserslautern gespielt.

Du hast Dich kurz vor dem Ende der Transferfrist RWE angeschlossen. Wie kurzfristig war dein Wechsel?
Das ging schon relativ schnell über die Bühne. Ein paar Tage zuvor hatte ich mir an der Hafenstraße alles angeschaut. Die Bedingungen fand ich vom ersten Moment an super. Man kann sich hier ideal auf die Spiele vorbereiten. Nach etwas Bedenkzeit war mir klar, dass es für mich Zeit für etwas Neues ist und ich das machen will. Momentan pendle ich noch von Mönchengladbach nach Essen. Ich bin aber auf Suche nach einem Apartment, um die Wege so kurz wie möglich zu halten.

Was hat Dich vom Schritt an die Hafenstraße überzeugt?
Ich war seit Sommer 2018 bei Borussia Mönchengladbach. Ganz leicht ist es mir daher nicht gefallen, meinen Vertrag aufzulösen und den Verein dauerhaft zu verlassen. Neben den Bedingungen bei RWE haben mich vor allem die Gespräche mit den Verantwortlichen überzeugt. Trainer Christoph Dabrowski und Sportdirektor Jörn Nowak haben mir schnell zu verstehen geben, welche Perspektive sie für mich sehen. Die 3. Liga ist für mich der nächste Schritt.

Bei Borussia Mönchengladbach warst Du auch Teil des Profikaders. Wie war es, regelmäßig mit der ersten Mannschaft auf dem Trainingsplatz zu stehen?
Es war eine super Erfahrung, jeden Tag aufs Neue eine so enorme Qualität zu erleben. Von meinen Mitspielern, die seit Jahren auf diesem Level agieren, konnte ich viel lernen. Spielpraxis habe ich bei der U23 in der Regionalliga West gesammelt. Bei den Profis habe ich mich mit anderen jungen Spielern am besten verstanden. Da waren die Interessen einfach sehr ähnlich. Aber auch erfahrene Profis wie Lars Stindl, Patrick Herrmann, Jonas Hofmann oder Tony Jantschke standen mir immer mit Rat und Tat zur Seite, damit ich das Beste aus mir herausholen konnte. Sie haben mich auch häufig gefragt, wie für mich die Spiele bei der U23 gelaufen sind. Ich hatte immer das Gefühl, ein fester Bestandteil der Mannschaft zu sein.

Du hast auch zwei Einsätze als „Joker“ in der Bundesliga absolviert. Welche Erinnerungen hast Du daran?
Vor allem das Gefühl bei meinem Bundesliga-Debüt im Juni 2020 beim 3:1 gegen den SC Paderborn 07 werde ich nie vergessen. Schon beim Aufwärmen war eine gewisse Anspannung da. Bei der Partie hofft man dann natürlich auf einen Spielverlauf, der eine Einwechslung wahrscheinlicher macht. Auf dem Weg zur Bank war ich dann schon ein wenig nervös. Auf dem Platz hatte sich das aber schnell gelegt. Meine Kurzeinsätze werden immer außergewöhnliche Tage für mich bleiben.

Bist Du rückblickend traurig, dass es nicht mehr Partien geworden sind?
Als Spieler will man natürlich so viele Spiele wie möglich bestreiten. Ich bin dennoch dankbar für meine Einwechslungen. Man darf nicht unterschätzen, was notwendig ist, um regelmäßig in der Bundesliga auf dem Platz zu stehen: Man muss über mehrere Wochen hinweg sehr gut trainieren, um in den Spielen belohnt zu werden. Da war die Konkurrenz einfach sehr groß. Ich hatte auch ein wenig Pech mit zwei Knieverletzungen, die mich für jeweils für mehrere Wochen außer Gefecht gesetzt hatten. Das war immer ein Schock. Man hinterfragt sich dann natürlich, ob man es nicht irgendwo verpasst hat, die Wahrscheinlichkeit einer Verletzung zu verringern. Mit meiner Familie und meiner Freundin habe ich zum Glück einen starken Rückhalt.

Um Spielpraxis zu sammeln wurdest Du zwischenzeitlich nach Belgien zum Erstligisten KAS Eupen ausgeliehen. Was hast du aus dieser Station mitgenommen?
Das war alles in allem eine sehr gute Zeit. Sportlich mussten wir uns zwischenzeitlich zwar Sorgen um den Klassenverbleib machen. Ein paar Wochen hatte ich durch eine Muskelverletzung verloren. Mich persönlich haben die Einsatzzeiten aber dennoch in meiner Entwicklung weitergebracht. Die belgische Liga ist auf einem guten Niveau. Im Pokal gegen den RSC Anderlecht hatte ich es beispielsweise mit Gegenspielern mit Champions-League-Erfahrung zu tun. Insgesamt hatte mir die Leihe Auftrieb gegeben. Ich konnte viel lernen. Da Eupen dicht an der deutsch-belgischen Grenze liegt, war auch die Verständigung vor Ort kein Problem. In der Mannschaft haben wir aber auch viel Englisch gesprochen.

Bereits kurz vor Deinem siebten Geburtstag warst Du zum 1. FC Kaiserslautern gewechselt. Wie wurden die „Roten Teufel“ so früh auf dich aufmerksam?
Der FCK war schon von klein auf mein Herzensklub. Mein in der Nähe gelegener Heimatverein SV Obersülzen hatte damals ein Testspiel gegen die U8 von Kaiserslautern bestritten. Eigentlich war da nicht meine Altersklasse im Einsatz. Mein Papa, der damals Jugendtrainer beim SVO war, hatte aber gefragt, ob ich nicht für ein paar Minuten zum Einsatz kommen kann. Ich wurde daraufhin vom 1. FC Kaiserslautern zu einem Fußball-Feriencamp eingeladen. Dabei muss ich wohl überzeugt haben. (lacht) Als Kind hat man noch kein Gespür dafür, was notwendig ist, um eine Chance auf den Sprung in den Profifußball zu haben. Meine Eltern haben mich dabei aber immer unterstützt. Früher hat mein Papa sogar auch für die zweite Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern gespielt. Und mein jüngerer Bruder Sören war von der U16 bis zur U19 für den FCK am Ball.

Was hast Du Dir jetzt mit RWE vorgenommen?
Oberste Priorität hat der Klassenverbleib. Es gilt, so viele Punkte wie möglich zu sammeln, um uns von den unteren Tabellenplätzen fernzuhalten. Ich will der Mannschaft beim Erreichen dieses Ziels helfen, dazu weitere Erfahrung sammeln und mich weiterentwickeln. Ich fühle mich auf der Zehner-Position sehr wohl, kann aber auch offensiver im Sturm oder etwas weiter hinten auf der „Acht“ spielen. Noch habe ich zwar keinen Treffer erzielt. Den Abschluss würde ich aber schon zu meinen Stärken zählen. Ich bediene aber auch gerne meine Mitspieler, um Tore oder Vorlagen einzuleiten.

Heutiger Gegner ist die U23 von Borussia Dortmund. Was erwartest Du für eine Partie?
Da wartet keine einfache Aufgabe auf uns. In den zweiten Mannschaften gibt es immer viele talentierte Spieler, die gerne zocken. Es gehört zur Philosophie des BVB, viel Ballbesitz zu haben und die Dinge spielerisch zu lösen. Unabhängig davon wollen wir aber unsere Spielweise durchdrücken und die Partie mit unseren Fans im Rücken auf unsere Seite ziehen. Wir orientieren uns dabei an der Leistung aus dem Heimspiel gegen den MSV Duisburg. Denn das Einzige, was es da zu bemängeln gab, war unsere Effizienz.

Debüt im Derby: Müsel sammelte die ersten rot-weissen Spielminuten gegen den MSV Duisburg. (Foto: Endberg)

Torben Müsel und RWE-Sportdirektor Jörn Nowak (r.) bei der Vertragsunterschrift. (Foto: RWE)

UND SONST SO?

Namen und Notizen aus der 3. Liga.

FC Erzgebirge Aue: Der Drittligist FC Erzgebirge Aue kann auch über die laufende Saison hinaus auf seinen Torhüter und Kapitän Martin Männel bauen. Der bereits seit Sommer 2008 in Auer Diensten stehende Schlussmann hat seinen Kontrakt bei den „Veilchen" vorzeitig um ein weiteres Jahr verlängert. Das gab Cheftrainer Pavel Dotchev gemeinsam mit dem 34-Jährigen bekannt. Nach der erfolgten Vertragsverlängerung sagte Sport-Geschäftsführer Matthias Heidrich: „Martin hat hier bei uns im Erzgebirge ein unglaubliches Standing. Und mit der Vertragsverlängerung bis zum 30. Juni 2024 setzt er ein weiteres klares Zeichen, das uns freut und zugleich sehr stolz macht." Ebenso freut sich Cheftrainer Pavel Dotchev: „Was Martin in all den Jahren mit seinem großen fußballerischen Können für unseren Verein und unsere Mannschaft getan und geleistet hat, verdient höchsten Respekt und kann nicht hoch genug eingeschätzt und gewürdigt werden. Klasse, dass wir Martin weiter bei uns haben!"

Hallescher FC: Der Hallesche FC hat einen neuen Cheftrainer: Sreto Ristic soll den HFC in der 3. Liga zum Klassenverbleib führen. Der 47-Jährige betreute bis zum zurückliegenden Sommer den ehemaligen Bundesligisten Kickers Offenbach in der Regionalliga Südwest. Zuvor assistierte der Ex-Profi bei den Stuttgarter Kickers, Preußen Münster und dem Chemnitzer FC Horst Steffen, Trainer des aktuellen Drittliga-Tabellenführers SV Elversberg 07. Seine neue Aufgabe beim Drittliga-Schlusslicht tritt er mit vier Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz an. „Sreto Ristic erfüllt alle Kriterien, die wir im Anforderungsprofil an den neuen Cheftrainer definiert haben", erklärt HFC-Vorstandsmitglied Dr. Jürgen Fox. „Wir freuen uns, dass er unbedingt nach Halle wollte und in unserem Verein Chance und Herausforderung sieht. Nun gilt es für uns alle, ihn und das Team bedingungslos beim Kampf um den Klassenverbleib zu unterstützen und diesem Ziel tatsächlich alles unterzuordnen." Im ehemaligen Jugoslawien geboren, kam Ristic bereits als 15-Jähriger mit seiner Familie nach Deutschland und entwickelte sich beim VfB Stuttgart zum Bundesligaspieler unter dem damaligen Trainer Joachim Löw. Beim 1. FC Union Berlin erzielte der Stürmer 22 Tore in 82 Spielen der 2.Bundesliga, ehe er seine aktive Laufbahn schließlich bei Eintracht Braunschweig und beim SV Sandhausen ausklingen ließ.

VfL Osnabrück: Nach den Vertragsverlängerungen mit Maxwell Gyamfi, Timo Beermann und Erik Engelhardt hat der Drittligist VfL Osnabrück auch den Kontrakt mit Mittelfeldspieler Robert Tesche verlängert. Der im letzten Sommer vom Bundesligisten VfL Bochum zu den Lila-Weißen gewechselte 35-jährige Routinier freut sich über die Verlängerung: „Ich habe meine Entscheidung für den VfL Osnabrück nie bereut – im Gegenteil. Deshalb freue ich mich, dass die gemeinsame Zeit weitergeht." Nach seiner Ausbildung in der Jugend von Arminia Bielefeld führte die Karriere von Tesche unter anderem über traditionsreiche Standorte beim Hamburger SV und bei Fortuna Düsseldorf im Inland auch auf die englische Insel. Von 2014 bis 2017 trug der in Wismar geborene Spieler das Trikot von Nottingham Forest und Birmingham City. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland spielte Tesche für den VfL Bochum, mit dem ihm der Aufstieg in die Bundesliga und in der folgenden Saison der Klassenverbleib gelang. Für den VfL Osnabrück, Tesche kam in dieser Saison bislang in allen Pflichtspielen der Lila-Weißen zum Einsatz (21 Ligapartien, zwei Pokalspiele), erzielte dabei fünf Tore, bereitete zwei weitere Treffer vor und bestritt alle Spiele bis auf zwei Ausnahmen über die gesamte Spielzeit.

VfB Oldenburg: Der Drittligist VfB Oldenburg muss vorerst auf Pascal Richter verzichten. Der 26-jährige Offensivspieler hat sich in der Schlussphase des Spiels beim Mitaufsteiger und Tabellenführer SV 07 Elversberg (0:3) nicht nur eine Schulterluxation, sondern auch eine Knieverletzung zugezogen. Es handelt sich dabei um eine Teilruptur des Innenbandes. „Das ist natürlich enorm bitter, aber wir sind überzeugt, dass Palle auch diese Verletzung wegsteckt und in der wichtigen Saisonphase wieder für uns spielen wird", sagt Sebastian Schachten, der Sportliche Leiter des VfB Oldenburg.

VfB Oldenburg: Drittliga-Aufsteiger VfB Oldenburg nahm kurz vor dem Ablauf der Winter-Transferperiode einen weiteren Neuzugang unter Vertrag. Orhan Ademi ist ab sofort ein „Blauer". Der 31-jährige Angreifer bringt jede Menge Profi-Erfahrung mit an die Hunte. Bis zum Ende des Jahres 2022 stand der Schweizer, der auch die Staatsbürgerschaft von Nordmazedonien besitzt, beim rumänischen Erstligisten UTA Arad unter Vertrag. „Wir sind sehr froh, dass wir mit Orhan Ademi einen Stürmer für uns gewonnen haben, der alles mitbringt, um uns zu helfen. Er ist abschlussstark und hat auch große Qualitäten in der Ballbehauptung", sagt Sebastian Schachten, Sportlicher Leiter des VfB Oldenburg. Ein Blick auf die Vita des Neu-Oldenburgers verdeutlicht das. 25 Erst-, 65 Zweit- und 141 Drittliga-Spiele hat der Angreifer allein in Deutschland bestritten. Hinzu kommen 94 Spiele in der 2. Liga in Österreich und acht Erstliga-Partien in Rumänien. 81 Treffer hat Orhan Ademi dabei erzielt. Doch der Angreifer hat auch einen Blick für den Nebenmann, was 32 Torvorlagen nachhaltig dokumentieren. „Wir hatten unser Interesse früh hinterlegt, waren schon länger in Kontakt und haben jetzt davon profitiert, dass Orhan unbedingt zurück nach Deutschland wollte. Er kennt die Liga, hat Erfahrung, Selbstvertrauen und passt mit seinen Stärken gut in unseren Kader", so Ex-Profi Schachten weiter. Orhan Ademi freut sich über die Rückkehr nach Deutschland und die neue Aufgabe. „Rumänien war schon ein Abenteuer", sagt er. „Ich habe mehr als zehn Jahre in Deutschland gespielt, wollte aber die Erfahrung im Ausland machen. Rückblickend war es nicht so, wie ich es mir erhofft hatte. Deshalb bin ich froh, dass ich jetzt mit dem VfB in einer starken Liga spielen kann", betont der Angreifer, den der Kampf um den Klassenverbleib durchaus reizt. „Die 3. Liga ist insgesamt ausgeglichen, es wird sehr physisch gespielt. Das mag ich und bin überzeugt, dass wir gute Möglichkeiten besitzen, unser Ziel zu erreichen und den Klassenverbleib zu schaffen."

1. FC Saarbrücken: Der Drittligist 1. FC Saarbrücken nahm den zuletzt vereinslosen Außenbahnspieler Marcel Gaus unter Vertrag. Der 33-jährige gebürtige Düsseldorfer kommt mit der Erfahrung von 233 Zweiliga-Partien für den FC Ingolstadt 04 (Juli 2017 bis Juni 2022), den 1. FC Kaiserslautern (Juli 2013 bis Juni 2017), den FSV Frankfurt (Juli 2011 bis Juni 2013) und Fortuna Düsseldorf (Juli 2018 bis Juni 2011) ins Saarland und erhält vorerst einen Vertrag vorerst bis zum Ende der laufenden Saison. Wir waren auf der Suche nach einer zusätzlichen Option für unsere linke Außenbahn und haben in Marcel Gaus einen überaus erfahrenen, flexibel einsetzbaren, aber auch charakterlich passenden Spieler gefunden", erklärt Saarbrückens Sportdirektor Jürgen Luginger. „Er trainierte seit Sommer mit dem Zweitligakader von Fortuna Düsseldorf und hat auch die Wintervorbereitung dort absolviert. Daher hat er einen guten Fitnesszustand und benötigt nur wenig Eingewöhnungszeit." Marcel Gaus, der bei den Saarländern die Trikotnummer 28 tragen wird, meint. „Ich bin sehr froh, dass die Zeit ohne Verein nun zu Ende ist. Der FCS ist ein toller Verein mit großen Zielen. Ich möchte möglichst schnell die Mannschaft kennenlernen und mit meiner Erfahrung dazu beitragen, die Vereinsziele zu erreichen." Beim 2:1-Auswärtserfolg in Dortmund wurde Gaus in der Schlussphase erstmals eingewechselt.

SC Verl: Kurz vor Schließung des Winter-Transferfensters sicherte sich Drittligist SC Verl die Dienste von Patrick Kammerbauer. Der 25-Jährige, dessen Zwillingsbruder David für die Stuttgarter Kickers in der Oberliga Baden-Württemberg spielt, bringt jede Menge Erfahrung mit an die Poststraße. Patrick Kammerbauer absolvierte für den 1. FC Nürnberg, Holstein Kiel und Eintracht Braunschweig insgesamt 60 Zweitligaspiele, kam für die Braunschweiger „Löwen" und den SC Freiburg II auch auf 56 Einsätze in der 3. Liga. „Mit Patrick erhalten wir einen Spieler der bereits gezeigt hat, dass er einer Mannschaft viele Impulse geben und eine junge Mannschaft auch führen kann", sagt Verls Sportlicher Leiter Sebastian Lange. Während Kammerbauer bei den Ostwestfalen wieder durchstarten möchte, wurde Mittelfeldspieler Leon Bürger (vier Liga-Einsätze in der laufenden Spielzeit) an den Nordost-Regionalligisten SV Babelsberg 03 ausgeliehen, um dort mehr Wettkampfpraxis sammeln zu können. „Wir wünschen Leon viel Erfolg für die Zeit in Babelsberg und werden seine Entwicklung weiter sehr genau beobachten", betont Sebastian Lange.

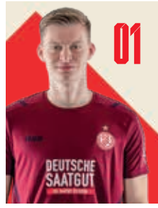
FC Viktoria Köln: Drittligist FC Viktoria Köln muss für längere Zeit ohne Florian Heister auskommen. Der Rechtsverteidiger hat sich eine Knieverletzung zugezogen. In dieser Saison absolvierte der 25-Jährige bislang elf Drittliga-Einsätze absolviert. Einmal gehörte er dabei zur Startelf von Viktoria-Cheftrainer Olaf Janßen. Zuletzt nicht im Vollbesitz seiner Kräfte war Michael Schultz, der während der Winterpause vom Zweitligisten Eintracht Braunschweig auf die „Schäl Sick" (rechte Rheinseite) zurückgekehrt war. Wegen eines Pferdekusses hatte der 29-jährige Innenverteidiger das Heimspiel gegen seinen Ex-Klub SV Waldhof Mannheim (1:4) verpasst. Im Spiel beim SV Wehen Wiesbaden (1:1) gehörte er zumindest wieder zum Kader und wurde beim NRW-Duell mit Rot-Weiss Essen (1:0) in der Schlussphase eingewechselt.

Neue Option im Mittelfeld für Verl-Trainer Michél Kniat: Patrick Kammerbauer kickt ab sofort an der Poststraße. (Foto: Endberg)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

Bleibt an der Bremer Brücke: Routinier Robert Tesche, einstiger Bochumer Teamkollege der Rot-Weissen Bastians und Eisfeld. (Foto: Höft)



01 JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 21 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

25 RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

35 FELIX WIEHLAND
Position: Torwart
Geburtsdatum: 27.06.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

02 MORITZ RÖMLING
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 30.04.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

03 FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 17 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

04 FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 21 | **Tore:** 6
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

07 ANDREAS WIEGEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 21.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 3
rote Karten: 1

16 MUSTAFA KOUROUMA
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.01.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

19 MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

21 SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

23 JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 17 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

24 FELIX GÖTZE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 11.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 7
rote Karten: 0

28 MEIKO SPONSEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

05 CLEMENS FANDRICH
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 10.01.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

06 BJÖRN ROTHER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 29.07.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 17 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 6
rote Karten: 0

08 CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 05 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

26 TORBEN MÜSEL
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 25.07.1999
Nationalität: deutsch
Einsätze: 02 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

31 NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 21 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

32 THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

09 RON BERLINSKI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.08.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 20 | **Tore:** 5
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

10 KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 05 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

11 SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 4
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

13 LUCA WOLLSCHLÄGER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.02.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

18 LAWRENCE ENNALI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.03.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 5
rote Karten: 0

22 AUREL LOUBONGO
Position: Sturm
Geburtsdatum: 19.06.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

30 ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 21 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 1
rote Karten: 1

38 OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 20 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

TR CHRISTOPH DABROWSKI
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.07.1978
Nationalität: deutsch

CO LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

CO CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

CO FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch

TT MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

PH ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

PH MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

ZW PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

ZW ANDREAS GANZINGER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 18.01.1988
Nationalität: deutsch

SD JÖRN NOWAK
Position: Sportdirektor
Geburtsdatum: 25.04.1986
Nationalität: deutsch

ROT- WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (19.962 Plätze)

zur heutigen AUFSTELLUNG

DIE AKTUELLEN ZAHLEN

Tabelle der 3. Liga. (Stand zu Redaktionsschluss)

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Elversberg	22	17	2	3	56:18	38	53
2.	SV Wehen Wiesbaden	22	13	5	4	42:25	17	44
3.	SC Freiburg II	22	12	6	4	29:22	7	42
4.	1. FC Saarbrücken	22	11	6	5	33:23	10	39
5	VfL Osnabrück	22	11	4	7	43:32	11	37
6.	Dynamo Dresden	22	10	6	6	40:26	14	36
7.	SV Waldhof Mannheim	22	11	3	8	35:35	0	36
8	TSV 1860 München	22	10	4	8	38:30	8	34
9.	FC Ingolstadt	22	9	4	9	30:27	3	31
10.	FC Viktoria Köln	22	8	7	7	31:30	1	31
11.	MSV Duisburg	22	8	5	9	29:28	1	29
12.	SC Verl	22	7	7	8	30:31	-1	28
13.	Rot-Weiss Essen	22	5	10	7	26:33	-7	25
14.	Erzgebirge Aue	22	6	6	10	25:31	-6	24
15.	Borussia Dortmund II	22	6	3	13	18:32	-14	21
16.	VfB Oldenburg	22	5	6	11	26:42	-16	21
17	FSV Zwickau	22	5	5	12	19:36	-17	20
18.	SV Meppen	22	3	10	9	22:36	-14	19
19.	SpVgg Oberfranken Bayreuth	22	5	4	13	17:39	-22	19
20.	Hallescher FC	22	4	5	13	28:41	-13	17

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte	Café Ruhrblick	Malerbetrieb Netterdon
AKN Schadenbüro UG	Die Rot-Weiss-Zwerge	MHL Logistik GmbH & Co. KG
Allianz Generalvertretung Heinrich Fink	E-S-H Haustechnik GmbH	Steeler Whisky Fass
ALTOBELLI Agency	Familie Backhaus	STIMA Anlagenbau GmbH
AXA Geschäftsstelle Ralf Pajsert	Hausverwaltung Schmidt GmbH	Werhand GmbH & Co. KG

RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER 3. LIGA 2022/2023

20. SPIELTAG	27.01. - 30.01.2023		
SV Elversberg	ROT-WEISS ESSEN	Fr.	3:0
Erzgebirge Aue	SC Freiburg II	Sa.	0:0
MSV Duisburg	VfL Osnabrück	Sa.	1:2
SV Meppen	VfB Oldenburg	Sa.	1:1
Hallescher FC	FSV Zwickau	Sa.	0:2
SC Verl	1. FC Saarbrücken	Sa.	2:0
SpVgg Bayreuth	FC Ingolstadt	Sa.	1:0
FC Viktoria Köln	SV Waldhof Mannheim	So.	1:4
Borussia Dortmund II	SV Wehen Wiesbaden	So.	0:1
TSV 1860 München	Dynamo Dresden	Mo.	1:2

21. SPIELTAG	03.02. - 06.02.2023		
SC Freiburg II	SpVgg Bayreuth	Fr.	2:0
SV Wehen Wiesbaden	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
VfL Osnabrück	Erzgebirge Aue	Sa.	3:1
FC Ingolstadt	Borussia Dortmund II	Sa.	1:2
Dynamo Dresden	Hallescher FC	Sa.	7:1
FSV Zwickau	SV Meppen	Sa.	1:1
1. FC Saarbrücken	SV Elversberg	Sa.	0:4
VfB Oldenburg	TSV 1860 München	So.	2:2
ROT-WEISS ESSEN	MSV Duisburg	So.	1:1
SV Waldhof Mannheim	SC Verl	Mo.	1:1

22. SPIELTAG	10.02. - 13.02.2023		
Erzgebirge Aue	SV Waldhof Mannheim	Fr.	2:1
MSV Duisburg	FSV Zwickau	Sa.	4:0
SV Elversberg	VfB Oldenburg	Sa.	3:0
Borussia Dortmund II	1. FC Saarbrücken	Sa.	1:2
SV Meppen	TSV 1860 München	Sa.	2:1
Hallescher FC	SC Freiburg II	Sa.	1:3
SC Verl	Dynamo Dresden	Sa.	2:3
FC Ingolstadt	VfL Osnabrück	So.	1:4
SpVgg Bayreuth	SV Wehen Wiesbaden	So.	2:3
FC Viktoria Köln	ROT-WEISS ESSEN	Mo.	1:0

23. SPIELTAG	17.02. - 20.02.2023		
SV Wehen Wiesbaden	Erzgebirge Aue	Fr.	-:-
VfL Osnabrück	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SV Meppen	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SV Elversberg	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
SC Freiburg II	MSV Duisburg	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SC Verl	So.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	Borussia Dortmund II	So.	-:-
VfB Oldenburg	Hallescher FC	Mo.	-:-

24. SPIELTAG	24.02. - 27.02.2023		
Hallescher FC	TSV 1860 München	Fr.	-:-
VfL Osnabrück	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Meppen	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SC Verl	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SV Elversberg	Dynamo Dresden	So.	-:-
Erzgebirge Aue	1. FC Saarbrücken	So.	-:-
FC Viktoria Köln	SC Freiburg II	Mo.	-:-

25. SPIELTAG	03.03. - 06.03.2023		
SC Freiburg II	Borussia Dortmund II	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
TSV 1860 München	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Meppen	Hallescher FC	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SpVgg Bayreuth	So.	-:-
VfB Oldenburg	MSV Duisburg	So.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SV Elversberg	Mo.	-:-

26. SPIELTAG	10.03. - 12.03.2023		
SC Verl	Hallescher FC	Fr.	-:-
VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
MSV Duisburg	TSV 1860 München	Sa.	-:-
SV Elversberg	SV Meppen	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SC Freiburg II	So.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	1. FC Saarbrücken	So.	-:-
Borussia Dortmund II	Dynamo Dresden	Mo.	-:-

3. LIGA

27. SPIELTAG	14.03. - 15.03.2023		
TSV 1860 München	SV Elversberg	Di.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	VfL Osnabrück	Di.	-:-
SV Meppen	SC Verl	Di.	-:-
Hallescher FC	FC Viktoria Köln	Di.	-:-
FSV Zwickau	Erzgebirge Aue	Di.	-:-
VfB Oldenburg	Borussia Dortmund II	Mi.	-:-
SV Waldhof Mannheim	FC Ingolstadt	Mi.	-:-
Dynamo Dresden	MSV Duisburg	Mi.	-:-
1. FC Saarbrücken	SpVgg Bayreuth	Mi.	-:-
SC Freiburg II	SV Wehen Wiesbaden	Mi.	-:-

28. SPIELTAG	17.03. - 20.03.2023		
FC Viktoria Köln	SV Meppen	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SC Freiburg II	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	TSV 1860 München	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
SV Elversberg	Hallescher FC	So.	-:-
Borussia Dortmund II	FSV Zwickau	So.	-:-
FC Ingolstadt	Dynamo Dresden	Mo.	-:-

29. SPIELTAG	24.03. - 27.03.2023		
Hallescher FC	MSV Duisburg	Fr.	-:-
VfB Oldenburg	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
SV Meppen	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SC Verl	SV Elversberg	Sa.	-:-
TSV 1860 München	Borussia Dortmund II	So.	-:-
FSV Zwickau	FC Ingolstadt	So.	-:-
SC Freiburg II	1. FC Saarbrücken	Mo.	-:-

30. SPIELTAG	01.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	FSV Zwickau	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Elversberg	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	TSV 1860 München	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Freiburg II	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	Hallescher FC	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	SC Verl	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	SV Meppen	Sa.	-:-

31. SPIELTAG	08.04.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
MSV Duisburg	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
TSV 1860 München	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SV Elversberg	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Meppen	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Hallescher FC	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
FSV Zwickau	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
SC Verl	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-

32. SPIELTAG	15.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	TSV 1860 München	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SV Elversberg	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	SC Verl	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Meppen	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	MSV Duisburg	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
SC Freiburg II	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Hallescher FC	Sa.	-:-

33. SPIELTAG	24.04.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	SC Freiburg II	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SV Elversberg	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
SV Meppen	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
Hallescher FC	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
FSV Zwickau	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SC Verl	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-

34. SPIELTAG	29.04.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	SV Meppen	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	FSV Zwickau	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SC Verl	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	Hallescher FC	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Elversberg	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	TSV 1860 München	Sa.	-:-
SC Freiburg II	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	MSV Duisburg	Sa.	-:-

35. SPIELTAG	06.05.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
MSV Duisburg	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SV Elversberg	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
SV Meppen	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
Hallescher FC	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SC Verl	VfL Osnabrück	Sa.	-:-

36. SPIELTAG	13.05.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	SC Verl	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SV Meppen	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	MSV Duisburg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	TSV 1860 München	Sa.	-:-
FSV Zwickau	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	Hallescher FC	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Elversberg	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-

37. SPIELTAG	20.05.2023 noch nicht terminiert		
Erzgebirge Aue	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
VfB Oldenburg	FSV Zwickau	Sa.	-:-
MSV Duisburg	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SV Elversberg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Meppen	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
Hallescher FC	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SC Verl	SC Freiburg II	Sa.	-:-

38. SPIELTAG	27.05.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	Hallescher FC	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SV Elversberg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	MSV Duisburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Verl	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
FSV Zwickau	TSV 1860 München	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Meppen	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-

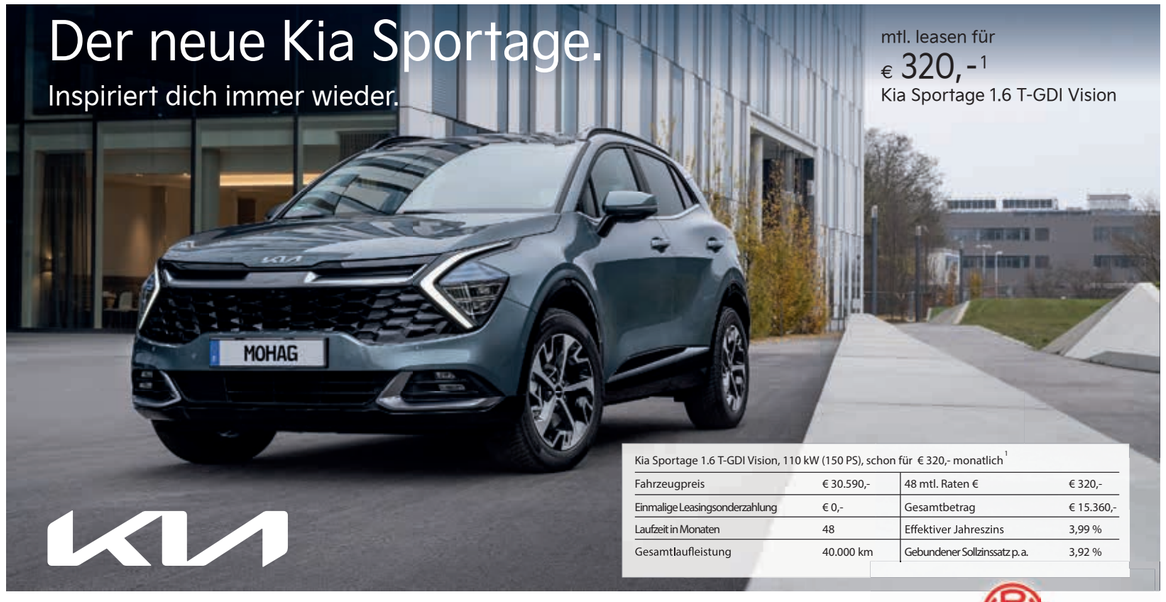
BUiTiNG
BESTATTUNGSKULTUR
www.buiting.de

Auch Ihre letzten Wünsche verdienen einen Aufstieg.

BESTATTUNGS-VORSORGE – an alles gedacht.

Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen

Offizieller Businesspartner des RWE e.V.



Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), in l/100 km: kombiniert 5,9. CO2-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

BUSINESS PARTNER

mohag.de
@MOHAG. @mohag_grup-

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein unverbindliches Leasingangebot der Kia Finance - KIA Finance ist ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH mit Sitz Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. [2]Gilt für einen Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 1.140-, € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2023.

Eine Pergola lud zum Verweilen in der Kleinen Gruga hinter der Haupttribüne des Stadions an der Hafenstraße ein. Georg Melches wollte den Einwohnern der von Zechen geprägten Stadtteile Bergeborbeck und Vogelheim eine kleine Wohlfühloase geben.

DAS FUßBALL-FREILICHTMUSEUM KLEINE GRUGA

Folge 3: Wandbild, Pergola und Flutlichttisch.

Bei jedem Heimspiel ziehen Tausende Fans an Deutschlands einzigem Fußball-Freilichtmuseum „Kleine Gruga“ vorbei. Sie verweilen einen Moment, trinken noch ein Wegbier auf einem der Sitzbänke und schauen auf die ausgestellten Exponate zur RWE-Historie, die sich auf dem Grünstreifen links neben der Zufahrtsstraße zur Haupttribüne befinden. Es ist das zentrale Projekt der2012 gegründeten "Initiative-GMS". Sie will „die Wurzeln und Werte von RWE wahren und dabei auch das Andenken an unseren Vereinsgründer Georg Melches wachhalten." In einer kleinen Serie stellen wir die verschiedenen Stationen vor.

STATION WANDZEICHNUNG

In unserer heutigen Folge stellen wir zwei Stationen vor, die mit Hilfe der Jugendberufshilfe 2017 und 2018 entstanden. Im Auftrag der GMS-Initiative und gefördert durch eine Spende der Sparkasse Essen haben Metallbau-Auszubildende in den Hallen der Jugendberufshilfe Essen (JBH) eine Gemäldewand aus dem alten RWE-Stadion renoviert. Jahrzehntelang begrüßten die gemalten Ballsportler die Besucher der Geschäftsstelle im Georg-Melches-Stadion.

Zur Geschichte: 1957, im Jahr des 50-jährigen Bestehens von Rot-Weiss Essen, machte ein unbekannter Künstler zur Einweihung der damals neuen Tribüne eine Wandzeichnung von Fußballspielern. Diese befand sich lange Jahre im Treppenhaus des Eingangsbereichs zur Geschäftsstelle und zu den Spielerunterkünften des Georg-Melches-Stadion und wurde 1982 zum 75. Geburtstag des Traditionsvereins modernisiert. Vor dem Abriss des alten Fußballtempels konnte ein kleiner Teil der Gemäldewand gerettet werden.

STATION PERGOLA MIT FLUTLICHTTISCH

Am 19. August 2018 kam eine weitere Station zur Kleinen Gruga hinzu: „Wir haben einen Teil der originalen Pergola, die in der Kleinen Gruga am Georg-Melches-Stadion stand, für die GMS-Initiative nachgebaut“, berichtete damals Bernd Nerger, Jugendberufshilfe-Ausbilder im Gewerk Tischlerei. Die Pergola selbst deckt einen Bereich von sechs mal drei Metern ab und ist aus massiven Eichenrundhölzern gefertigt.

Zusätzlich wurde eines der legendären Flutlichte, nun umgebaut zum Flutlichttisch, aufgestellt. Acht Auszubildende und Teilnehmer aus der Tischlerei sowie aus dem Projekt Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Rehabilitation (BvB-Reha) arbeiteten gut eine Woche an Pergola, Bänken und Stehtisch. Eine weitere Woche nahm die Installation vor Ort in Anspruch. Garten- und Landschaftsbauer aus der Gemeinwohlarbeit der Jugendberufshilfe übernahmen diesen Part.

DAS ERSTE STADIONFLUTLICHT IM RUHRGEBIET

Die Flutlichtpremiere einer der ersten Flutlichtanlagen in Deutschland hatte es zum 100. internationalen Spiel von Rot-Weiss Essen am 8. August 1956 wurde beim 4:0-Erfolg gegen Racing Club Straßburg gegeben. Voller Stolz heißt es dazu in der Festschrift von 1957, „dass wir als erster Verein des Westens zu dieser Errungenschaft neuer Technik gelangen.“

Aus diese Formulierung entstand später die immer wieder geschriebene Behauptung, an der Hafenstraße habe die erste Flutlichtanlage Deutschlands gestanden.

An der Hafenstraße stand die erste Flutlichtanlage im Ruhrgebiet.

In Dresden hatte allerdings schon an Silvester 1949 das erste Flutlichtspiel auf deutschem Boden stattgefunden. Im Augsburger Rosenaustadion war eine Flutlichtanlage im April 1955 eingeweiht worden. Einen Monat vor der Essener Flutlichtpremiere erstrahlte das künstliche Licht am 18. Juli 1956 auch am Bieberer Berg beim 1:1 der Offenbacher Kickers gegen Wacker Wien.

Im Ruhrgebiet war RWE allerdings Vorreiter im Flutlichtbau. Kurz darauf gingen die Lichter am 21.11.1956 in Dortmund beim 0:0 des BVB im Achtelfinalrückspiel gegen Manchester United und am 22.12.1956 in der Schalker Glückauf-Kampfbahn beim 1:0 im Freundschaftsspiel gegen UDA Prag an.

WOHLFÜHLOASE IM ESSENER NORDEN

Die ursprünglich im Jahr 1957 erschaffene Pergola stand rechts neben der alten Tribüne. Sie war das einstige Herzstück der „Kleinen Gruga“. Mit dem Namen spielte man auf die große Gruga im Essener Süden an, die aus der Großen Ruhrländischen Gartenbau-Ausstellung von 1929 entstanden war. Die Kleine Gruga sollte der Bevölkerung in dem von Bergbau und Industriekulisse geprägten Stadtteilen Bergeborbeck und Vogelheim eine kleine Freizeitoase geben

In der Mitte der Anlage stand in einem Rondell Fritz Petschs Statue „Kurze Fuffzehn“, am Rand mit Blick auf das Kunstwerk die Pergola. Vereinsmitglieder und Anhänger von Rot-Weiss Essen nutzten die Gartenanlage, um sich von der Arbeit auszuruhen und Energie zu tanken, bevor sie ihre Mannschaft beim nächsten Spiel anfeuerten. Auf einer Parkbank sitzend können seit 2018 nun wieder die Fans von Rot-Weiss Essen dort über ihren Verein sinnieren – so wie einst RWE-Macher Georg Melches.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Über fünf Jahrzehnte schmückte das Wandrelief das Treppenhaus zur Geschäftsstelle in der Haupttribüne des Georg-Melches-Stadions. Die GMS-Initiative konnte einen kleinen Ausschnitt nach dem Abriss des Stadions erhalten. (Fotos: Archiv Schrepper)

RWE HILFT!

Rot-Weiss Essen sammelt für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien.

Auch Rot-Weiss Essen und die vereinseigene Sozialinitiative Essener Chancen sind fassungslos über das unendliche Leid, das über die Familien der Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien gekommen ist.

RWE wird aktiv rund um das anstehende Heimspiel gegen die zweite Mannschaft von Borussia Dortmund im Stadionumlauf sowie auch in den VIP-Räumlichkeiten Spenden sammeln. Zudem läuft bereits seit Tagen eine Auktion der limitierten Erstausgabe der zertifizierten Hafenstraßen-Uhr, bei der das Einstiegsgebot von 799 Euro bereits überboten wurde. Der über diesen Startpunkt erzielte Betrag wird ebenfalls an die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gespendet.

Wer unkompliziert und schnell vorab helfen möchte, kann das über Paypal (Spenden-Button zu finden unter www.essener-chancen.de) oder klassisch über das „Essener Chancen"-Konto tun:

Essener Chancen e.V.
IBAN DE80 3605 0105 0000 2265 97
Stichwort: RWE hilft Erdbebenopfern

Rot-Weiss Essen selbst wird die gesammelten Spenden bündeln und selbst noch einmal aufstocken. Anschließend wird der Gesamtbetrag schnell und unbürokratisch weitergeben, damit die Hilfe direkt und zielgerichtet im Krisengebiet ankommt.

MATRATZEN FÜR „KLEINE SPATZEN"

Essener Chancen stellten Matratzenspende für Kindernotschlafstelle „Spatzennest" auf die Beine.

Alles begann auf der Herzenswünsche-Tour im Dezember 2022. Nach der feierlichen Weihnachts-Übergabe der Geschenke bei den „Kleinen Spatzen" fragte der sozial engagierte „Sandy", was die Kinder in der Obhut des Kinderschutzbunds Essen sonst noch gebrauchen könnten – bekanntlich engagiert sich der rot-weisse Musiker ganz besonders für das Wohl der Kleinen. Die Antwort war eindeutig: Matratzen sind ein Verschleißartikel und müssen daher oft ausgetauscht werden. Sandgathe ließ seine Kontakte spielen und fragte bei Marion von Othegraven an, bei der er schon einige Herzenswünsche-Gigs gespielt hatte. „Mary" arbeitet beim Matratzenversand „Comodita Home" und sagte sofort Hilfe zu.

HELFENDE HÄNDE GEBRAUCHT? KEIN THEMA UNTER ROT-WEISSEN!

Um die Matratzen aus Aachen nach Borbeck zu schaffen, waren allerdings reichlich helfende Hände gefragt. Besonders im Lager die richtigen Rückläufer rauszusuchen, stellte sich als echte Aufgabe heraus. Fan-Stimme und -Vertreter Christian Ruthenbeck, Essener-Chancen-Unterstützer Stefan Arndt samt Gattin und treue Hörer von „Radio Hafenstraße", wo „Sandy" moderiert, kamen zusammen und packten mit an.

Den Bus für den Transport stellte die Jugendberufshilfe Essen zur Verfügung, deren Geschäftsführer Thomas Wittke ohne zu zögern den Schlüssel an Öffentlichkeitsarbeiter und Essener-Chancen-Projektleiter Tani Capitain übergab.

Alle zusammen für die Kleinsten! RWE-Fans und "Radio Hafenstraße"-Hörer um die Essener-Chancen-Freunde "Sandy" (5. v. r.) und Christian Ruthenbeck (4. v. r.) packten bei der Matratzensuche an. (Foto: Capitain/EC)

STAUDER SPENDET 5.000 EURO AN ESSENER CHANCEN

„Rahns Bierchen": eine gelungene Weihnachtsaktion für den guten Zweck.

Die Essener Privatbrauerei Stauder hat der RWE-Sozialinitiative „Essener Chancen" 5.000 Euro gespendet. Zusammengekommen ist die Summe bei einer Weihnachtsaktion, dem Verkauf von „Rahns Bierchen".

Die alljährliche Geschenksuche kann für den einen oder anderen schon lästig werden: „Was schenke ich Papa, Opa oder dem besten Freund?" Die Privatbrauerei Stauder hat in diesem Jahr elegante Abhilfe geschaffen. In Kooperation mit Rot-Weiss Essen legte das Altenessener Traditionsunternehmen „Rahns Bierchen" auf: ein Edelbräu in Kombination mit zwei schicken Sensorik-Gläsern samt RWE- und Stauder-Emblem.

Wer seinen Verwandten und Freunden „Rahns Bierchen" unter den Weihnachtsbaum legte, tat damit gleichzeitig Gutes. Pro verkaufter Geschenk-Box stiftete die Privatbrauerei Stauder 2,50 Euro an die „Essener Chancen", RWEs Sozialinitiative, die alle karitativen Projekte rundum den Verein bündelt. Benannt ist das Set nach Rot-Weiss-Legende und Weltmeister-Macher Helmut Rahn, dessen Sohn Uwe Helmut zu den Gründungsmitgliedern der Sozialinitiative gehört.

Nun überreichte Brauereichef Dr. Thomas Stauder Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender von Rot-Weiss Essen und 1. Vorsitzender der Essener Chancen, nun einen symbolischen Scheck über 5.000 Euro. Weihnachtsaktion erfolgreich abgeschlossen.

„Für die großzügige Spende über 5.000 Euro an unsere Essener Chancen sind wir der Privatbrauerei Stauder sehr dankbar.

Für die „Essener Chancen" und somit die Region: „Rahns Bierchen" war ein echter Verkaufsschlager im Weihnachtsgeschäft. (Foto: RWE)

Der Verkauf von ‚Rahns Bierchen' war eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten: Stauder hat ein edles Geschenkset geschaffen, das uns hilft, unsere Projekte im Essener Norden – der Heimat der Privatbrauerei und von Rot-Weiss Essen – zu fördern", freute sich Uhlig bei der Übergabe im Altenessener Sudhaus an der Stauderstraße.

ROT-WEISS ESSEN – SPVGG BAYREUTH

Sonntag, 05. März 2023, 13.00 Uhr
Stadion an der Hafenstraße

präsentiert von

DEUTSCHE SAATGUT
— DIE SAATGUT EXPERTEN —

Buteo.
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
Sparkasse Essen
sportwetten.de
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
Stauder
WAZ
W&S TECHNIK CONSULTING SERVICES

Stroom!
Stroom!
Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

DAMIT DIE HAFENSTRAßE ONLINE BLEIBT!

nitera ist neuer Business Partner und IT-Dienstleister von RWE.

Rot-Weiss Essen hat ab sofort mit **nitera** einen starken Business Partner an der Seite, der gleich im doppelten Sinne „Support" leistet: Neben der Zuwendung als Sponsor sind die Essener IT-Experten Ansprechpartner rundum alle PC- und Netzwerk-Fragen im operativen Geschäft an der Hafen- und Seumannstraße.

Für ihn ist Rot-Weiss eine Herzensangelegenheit: nitera-Geschäftsführer Matthias Spiegel. (Foto: RWE)

Ohne Internet und Computer geht gar nichts mehr. Man stelle sich nur vor, RWE wäre vom Netz: Kein Mitgliedsausweis könnte mehr ausgestellt werden, kein Gegner per Video analysiert, kein Spielervertrag mehr ausgedruckt und kein Ticket mehr gebucht werden.

Damit das tunlichst verhindert und bei IT-Schwierigkeiten gleich Abhilfe geleistet wird, ist **nitera** jetzt da. Matthias Spiegel, geschäftsführender Gesellschafter, ist Digital-Experte und RWE-Fan zugleich: „Ich bin ‚Essener Jung', geboren und wohnhaft seit 1980. Fußball und die Hafenstraße sind Leidenschaft und Beruf zugleich. Entsprechend ist es uns eine Herzensangelegenheit, die Rot-Weissen im IT-Bereich zu unterstützen und auf dem weiteren Weg fördernd zu begleiten", so Spiegel.

ÜBER NITERA:

Als Full-Service-IT-Dienstleister mit Sitz in Essen berät und betreut **nitera** speziell kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Ruhrgebiet in allen Fragen der Informations- und Datenverarbeitung. Damit die IT-Infrastruktur sicher funktioniert – und damit sich die Firmen auf das Wesentliche konzentrieren können: ihr Business.

nitera wartet und pflegt die gesamte IT zu fairen Preisen. **nitera** ist immer da, wenn Hilfe gebraucht wird: So bietet **nitera** qualifizierten IT-Support – zum Beispiel per Helpdesk oder direkt beim Kunden vor Ort. **nitera** kümmert sich um das Lizenzmanagement ebenso wie um die Installation und Konfiguration von Arbeitsplatzrechnern und Servern. **nitera** plant, optimiert, installiert und wartet. **nitera** entwickelt Software und Apps, die Kunden-Prozesse wirklich abdecken und für einen optimalen Workflow sorgen. **nitera** schult Mitarbeiter und kümmert sich selbstverständlich auch um die IT-Sicherheit.

Weitere Informationen erhalten Fans unter **www.nitera.de.**

MITGLIED WERDEN UND PROFITIEREN

- Vorkaufsrecht für Auswärtskarten
- Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten/Dauerkarten
- Mitgliederrabatt beim Dauerkartenkauf (ein Spiel geschenkt)
- Reduzierter Eintritt bei Spielen der Jugend
- Mitgliederrabatt von 10% auf Fanartikel; 15% bei gleichzeitigem Besitz einer Dauerkarte

UND VIELE MEHR...

Mehr Infos unter **rwe-mitglied.de**.

INTERAKTIVES DISPLAY FÜR DEN NACHWUCHS

Promethean unterstützt Digitalisierung im NLZ von Rot-Weiss Essen.

Die Digitalisierung schreitet im Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen (NLZ) voran! Ab sofort können dank des ActivePanel, der digitalen Tafel von Promethean, Spiele interaktiv analysiert werden. Mittels des anschaulichen, digitalen Werkzeugs wird den Junioren-Kickern so aufgezeigt, was gut läuft und wo sie sich verbessern können.

„Das ActivPanel hilft uns, die individuelle Entwicklung von Spielern und Jugendteams zu fördern und so die Professionalisierung unseres NLZs weiter voranzutreiben. Das interaktive Display bietet unseren Trainern zahlreiche zusätzliche Möglichkeiten der Trainingsgestaltung und Spielanalyse. Auch unsere Spieler sollen künftig selbst an der digitalen Tafel aktiv werden. Die eigenständige Analyse und Präsentation von Spielszenen im Kreise des Teams stärkt so zusätzlich die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Spieler. Ein großer Dank gilt Promethean für die Zurverfügungstellung des Boards", so Christian Flüthmann, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums.

Als Zeichen des Danks überreichte die RWE-Delegation um Nachwuchscheftrainer (U11-U16) Wilfried Tönneßen ein individuell und von der gesamten ersten Mannschaft signiertes Rot-Weiss Essen Trikot. Das Feedback freut Promethean ganz besonders. „Es ist uns eine besondere Freude, den Traditionsfußballklub Rot-Weiss Essen bei der Förderung seiner Jugend und somit das Nachwuchsleistungszentrum bei der Entwicklung hin zu einem modernen Ausbildungsort für junge Fußballer zu unterstützen", kommentiert Hartmut Becker, Vice President of Central Europe bei Promethean die freundschaftliche Partnerschaft.

Der rot-weisse Nachwuchs mit Timo Brauer (re.) zu Gast bei Promethean. (Foto: RWE)

ÜBER PROMETHEAN:

Seit mehr als 25 Jahren ist Promethean ein erfahrener, weltweit etablierter und verlässlicher Marktbegleiter für die Ausstattung digitaler Lernräume und moderner Workspaces.

Promethean stellt die Lehrkräfte und SchülerInnen in den Mittelpunkt und unterstützt nachhaltig digitales Unterrichten sowie die kooperative Teamarbeit. Bei der Ausstattung mit einer Lösung von Promethean investieren Bildungseinrichtungen in ein zukunftsfähiges, investitionssicheres Werkzeug für jede Unterrichtsform.

HOHENBERG: „FRÜHZEITIG FÜR KLARE VERHÄLTNISSE SORGEN“

U17 will mit Sieg beim FSV Duisburg in die Runde der letzten acht Teams einziehen.

Eine Woche vor dem Ligastart in der West-Staffel der B-Junioren-Bundesliga bei Borussia Dortmund (Sonntag, 26. Februar) steht für die U17 von Rot-Weiss Essen an diesem Sonntag, 11 Uhr, das Achtelfinale im Niederrheinpokal auf dem Programm. Die Mannschaft um RWE-Trainer Simon Hohenberg gastiert auf der Platzanlage des FSV Duisburg, dem Tabellenzwölften der Niederrheinliga.

„Spiele beim FSV Duisburg sind meistens sehr hitzig. Wir müssen einen kühlen Kopf bewahren und wollen dem Spiel unseren Stempel aufdrücken“, erwartet Hohenberg, dass seine Mannschaft der Favoritenrolle gerecht wird. „Wir fahren als Bundesligist dorthin, wollen möglichst frühzeitig für klare Verhältnisse sorgen.“

Während der Vorbereitung auf den Saisonendspurt, in dem die Rot-Weissen möglichst bald die letzten Zweifel am Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse beseitigen wollen, hatte Hohenberg den Fokus vor allem auf die Entscheidungsfindung im letzten Drittel vor dem gegnerischen Strafraum gelegt. Darüber hinaus sollte an den Abständen zwischen den einzelnen Mannschaftsteilen gearbeitet werden, die dem 36-Jährigen besonders im Testspiel bei Hannover 96 (1:3) nicht gefallen hatten.

Personell können die Rot-Weissen auch im neuen Jahr nicht aus dem Vollen schöpfen. Abwehrspieler Erjion Daci wird nach seiner Schambeinentzündung definitiv ausfallen. Angreifer Milad Zafari (Adduktorenprobleme), Abwehrspieler Ege Oruc (Knochenhautentzündung) und Offensivspieler Simon Gawryluk (Muskelfaserriss) fehlen ebenfalls. Außerdem sollen Mittelfeldspieler Mariano Manno (Wadenprobleme) und Angreifer Tymoteusz Szymanski (Rückenprobleme) nach ihren Verletzungspausen behutsam aufgebaut und nicht sofort ins „kalte Wasser“ geworfen werden.

Profis legen vor, U17 zieht nach: Am kommenden Wochenende startet das Hohenberg-Team gegen den BVB in die Restrunde. Zuvor gibt es ein Pokalduell in Duisburg. (Foto: RWE)

TOKAT-TEAM VOR „ENDSPIEL“ GEGEN PADERBORN

U19 verliert Wiederholungsspiel in Verl und kassiert Rückschlag im Abstiegskampf.

Die U19 von Rot-Weiss Essen konnte ihre „zweite Chance“ auf einen Sieg beim SC Verl nicht nutzen. In der Wiederholungspartie vom 11. Spieltag in der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga unterlagen die Rot-Weissen beim Liganeuling letztlich 2:3 (1:0) und mussten dadurch einen herben Rückschlag im Kampf um den Klassenverbleib hinnehmen. Der Rückstand auf das „rettende Ufer“ beträgt vier Spieltage vor Schluss durch die siebte Niederlage in der laufenden Spielzeit weiterhin sieben Zähler. Um den drohenden Abstieg in die Niederrheinliga noch verhindern zu können, helfen in den verbleibenden vier Partien voraussichtlich nur noch Siege.

Dabei hatte die Mannschaft von RWE-Trainer Suat Tokat bei den Ostwestfalen den besseren Start erwischt und war nach einem frühen Treffer von Arnis Osmani (17.) mit einer 1:0-Führung in die Pause gegangen. Erst nach rund einer Stunde meldete sich der SC Verl zurück. Ziad Nas Baris (59.), Julien-Noah Kracht (74.) und Julius Max Wiedemann (85.) stellten mit ihren Treffern den Spielverlauf auf den Kopf. Der Essener Anschlusstreffer durch Mats Leonard Brune (90.+2) kam zu spät, um die Niederlage doch noch abzuwenden.

„In solchen Spielen muss man mental funktionieren. Solche Momente werden schließlich im Kopf entschieden“, haderte Tokat nach der Niederlage in Verl. „Das haben wir bis zu unserem Treffer auch ganz gut hinbekommen. Danach sind wir aber zu ängstlich aufgetreten. Wir wollten den Vorsprung mit aller Macht verteidigen, anstatt uns auf unsere Stärken zu konzentrieren.“

Damit ist der RWE-Nachwuchs schon an diesem Wochenende in der Begegnung mit dem SC Paderborn 07, einem weiteren direkten Konkurrenten im Rennen um den Klassenverbleib, zum Siegen verdammt. Bei einer Niederlage am Sonntag, 15 Uhr, auf der Sportanlage „Am Hallo“ in Essen-Stoppenberg gegen die Ostwestfalen könnte der Abstieg eventuell bereits besiegelt sein. Auf der anderen Seite könnte der Rückstand zum „rettenden Ufer“ bei einem Sieg aber auch auf vier Punkte schrumpfen.

„Es fühlt sich jetzt nicht nur wie ein Endspiel an – es ist eins“, redet Suat Tokat nicht um den heißen Brei herum. „Solange wir aber noch ein Fünkchen Hoffnung haben, den Abstieg abzuwenden, werden wir alles versuchen. Unsere Aufgabe ist es nun, das Selbstvertrauen der jungen Spieler während unserer Trainingseinheiten wieder zu stärken.“

Im Wiederholungsspiel gegen den SC Verl „stolperten“ die Tokat-Mannen und unterlagen nach zwischenzeitlicher Führung 2:3. (Archivfoto: Heidelberg)

BASTIANS BLEIBT!

Felix Bastians wird ein weiteres Jahr an der Hafenstraße auflaufen. RWE und der 34-Jährige verständigten sich auf eine Verlängerung des auslaufenden Vertrages bis 2024. „Felix ist der Kapitän unserer Mannschaft und auf und neben dem Platz Wortführer. Er bringt Woche für Woche seine Leistung, ist nach wie vor topfit und hilft mit seiner Erfahrung auch unseren jungen Spielern. Wir freuen uns, dass wir ein weiteres Jahr auf ihn zählen können", kommentiert Sportdirektor Jörn Nowak. Bastians ergänzt: „Sowohl für den Verein als auch für mich ist das, was wir uns durch meine Vertragsunterschrift erhofft hatten, voll aufgegangen. Ich fühle mich an der Hafenstraße sehr wohl und genieße es, dass ich am Ende meiner Karriere noch einmal solche Emotionen erleben darf. Entsprechend froh bin ich, dass es jetzt noch ein weiteres Jahr so weiter geht."

„Genieße es, am Ende meiner Karriere solche Emotionen zu erleben": Die Hafenstraße bleibt auch über die Saison hinaus das Fußball-Zuhause von Capitano Felix Bastians. (Foto: RWE)

CHEFSCOUT NACH BOCHUM

Chefscout Stanko Patkovic hat Rot-Weiss Essen Ende Januar verlassen und ist zum Bundesligisten VfL Bochum gewechselt. Der 41-jährige war zuvor seit 2020 an der Hafenstraße tätig. RWE-Sportdirektor Jörn Nowak sagt dazu: „Stanko hat in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet und einen maßgeblichen Anteil zur sportlichen Entwicklung beigetragen. Vor Weihnachten hat er uns informiert, dass er seinen im Sommer auslaufenden Vertrag nicht verlängern wird, um stattdessen in seine Heimatstadt Bochum zu wechseln. Wir haben den Vertrag dann im beidseitigen Einvernehmen vorzeitig aufgelöst. Die Suche nach einem Nachfolger läuft seitdem auf Hochtouren und wir sind optimistisch, dass wir zeitnah einen neuen Chefscout gefunden haben."

Der 41-jährige Stanko Patkovic (l.), hier im Aufstiegsfinale 2021/22 mit RWE-Mittelfeldmann Thomas Eisfeld, scoutet künftig in der 1. Fußball-Bundesliga.
(Foto: Behrendt/Fotojob Philipp)

KULTUR DES LOBES!

Die Hemut-Rahn-Realschule feierte in diesem Jahr die 14. interne Preisverleihung „Kultur des Lobes" in der Apostelkirche in Essen-Frohnhausen. Der Rahmen war festlich, Helmut Uwe Rahn – Sohn des Weltmeisters und Schulnamensgebers – und Bürgermeisterin Jakob hielten feierliche Grußworte.

Rot-Weiss Essen war mehrfach vertreten: Essener-Chancen-Gründerin Petra Rahn half genauso bei der Übergabe der fast 50 Urkunden für besondere Verdienste wie die aktiven Spieler Felix Herzenbruch und Raphael Koczor, die fleißig gratulierten und mit den jungen Preisträgern für Erinnerungsbilder posierten. Essener-Chancen-Macher Tani Capitain sah die Aktion zu ersten Mal und war begeistert: „So ein Fest zu organisieren zeigt viel Wertschätzung für die Schülerschaft. Das ist gelebter Respekt vor den bisher gezeigten Leistungen und motiviert die Kids weiter dranzubleiben."

Geehrt wurden – für jede Klasse! – die beste schulische Leistung, die größte Leistungssteigerung, besonderes soziales Engagement, die Schülersprecher, der schönste und ordentlichste Klassenraum und die besten fachbezogenen Ergebnisse im zehnten Jahrgang. Der Helmut-Rahn-Preis für besonderen Einsatz für die Schule ging an die Guides der Ausstellung des Deutschen Fußballmuseums „Im Abseits. Jüdische Schicksale im deutschen Fußball", die im Spätsommer am gleichen Ort stattfand.

Standen für Erinnerungsfotos parat: die RWE-Kicker Raphael Koczor (l.) sowie Felix Herzenbruch (r.) mit einer Schülerin und Essener-Chancen-Gründerin Petra Rahn (3. v. l.).
(Foto: EC / Capitain)

TOP-PARTNERSCHAFT NACH MAß!

„Gartenbau nach Maß“ und RWE: Nachbarn arbeiten zusammen am „Voranschreiten“.

Von der Seumann- an die Hafenstraße: Gemeint ist in diesem Falle keine Verstärkung eines Spielers aus dem Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) von Rot-Weiss Essen für das Profiteam von Chef-Coach Christoph Dabrowski, sondern der Rückenwind, den „Gartenbau nach Maß“ seit Beginn der Saison 2022/23 als Top-Partner gibt!

„Der RWE-Jugendstandort befindet sich unmittelbar neben unserer Zentrale“, erzählt Geschäftsführer Firat Gezginci. „Da bekommen wir die Entwicklung von RWE beinahe tagtäglich mit. Überhaupt stellen wir bei all unseren Kundenbesuchen fest, welche Rolle Rot-Weiss im Leben der Menschen in und um Essen spielt. Wir möchten unseren Teil zu diesem Voranschreiten des Vereins beitragen.“

Auch RWE-Vertriebsleiter Daniel Elzer freut die Top-Partnerschaft: „In den gemeinsamen Gesprächen hat sich sehr schnell herausgestellt, dass man Hand in Hand etwas bewegen und mit dem Verein wachsen möchte. Zusammen wurden gute Konzepte entwickelt und bereits erfolgreich umgesetzt.“

Zum Sponsoring gehören neben gut sichtbaren Logodarstellungen in und um das Stadion wie einer Präsenz auf der Rahn-Tribüne oder einem Spot auf der LED-Bande auch Logen-Tickets. Mit bestem Überblick feuert das „Gartenbau nach Maß“-Team RWE Spiel für Spiel an.

Aus der Loge im Stadion an der Hafenstraße verfolgt das “Gartenbau nach Maß”-Team RWE-Heimspiele. (Foto: Strootmann)

ÜBER GARTENBAU NACH MAß

„Gartenbau nach Maß“ ist über die Grenzen von NRW hinaus einer der führenden Garten- und Landschaftsbau-Dienstleister. Der RWE-Unterstützer bietet ein breites Portfolio an Serviceleistungen rund um das eigene Gebäude an. Zum Kerngeschäft der „Gartenbau nach Maß“ gehören die Bewirtschaftung und die Verkehrssicherung wohnungswirtschaftlicher sowie gewerblicher und industrieller Liegenschaften im Immobilienumfeld. Heute betreut „Gartenbau nach Maß“ auf über einer Million Quadratmeter Industrie- und wohnungswirtschaftlicher Fläche das Grün- und Freiflächenmanagement.

IMMER ABGESICHERT!

Die LVM Versicherung ist neuer Business Partner von RWE.

Mit der LVM wirkt ab sofort eine Traditionsinstitution als neuer Business Partner von Rot-Weiss Essen mit. Der Landwirtschaftliche Versicherungsverein Münster berät bereits seit 1896 rund um das Thema Versicherung und zählt sich nun auch zum Kreise der Hafenstraßen-Unterstützer.

Während eines Fußballspiels ist es Jakob Golz, der als Torwart die letzte Absicherung für Rot-Weiss Essen auf dem Feld ist. Neben dem Platz ist es die LVM Versicherung, die mit Haftpflicht-, Hausrat-, oder KFZ-Versicherung für ein Sicherheitsgefühl sorgt.

ÜBER DIE LVM VERSICHERUNG

Über 3,7 Millionen Kunden mit 13,7 Millionen Verträgen vertrauen der LVM. Sie gehört mit über 4 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie Kapitalanlagen von 21,4 Milliarden Euro zu den 20 führenden Versicherern in Deutschland. Kundenservice vor Ort bieten die rund 2.200 LVM-Vertrauensleute und Agenturpartner mit ihren rund 5.300 Mitarbeitenden und Auszubildenden in den bundesweit vertretenen LVM-Versicherungsagenturen, unterstützt von rund 3.900 Mitarbeitenden in der Unternehmenszentrale in Münster sowie im angestellten Außendienst.

Die Unternehmensgruppe hat ein vollständiges Produktangebot für Privat- und Gewerbekunden. Über die LVM-Kooperationspartner hkk, ebase, Wüstenrot Bausparkasse AG, PEAC Finance und Federated Hermes Inc. bietet sie weitere Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukte an.

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com

REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ
BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

FUßBALLSCHULE IM NEUEN GLANZ!

Zahlreiche Neuerungen: Online-Shop und Angebotserweiterung.

Die von den Premium-Partnern EBE und Stadtwerke Essen unterstützte Fußballschule von Rot-Weiss Essen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Vom Fußballcamp über das Fördertraining, immer mehr Mädchen und Jungs begeistern sich für das bunte Fußballprogramm des Hafenstraßen-Klubs. Um dem gestiegenen Interesse gerecht zu werden, erweitert die Fußballschule nicht nur das Angebot, sondern erleichtert durch einen eigenen Online-Shop auch die Anmeldung.

Neben dem Fußballcamp, dem Fördertraining und dem Torwartcamp gibt es nun auch das Fördertraining für Torhüter. Zusätzlich zum neuen Programm, wurde die Anzahl der einzelnen Feriencamps erhöht, sodass noch mehr fußballbegeisterte Kinder teilnehmen können.

ONLINE-SHOP ERLEICHTERT ANMELDUNG

Die Buchung der einzelnen Angebote kann ab sofort bequem über den Online-Shop „fussballschule.rot-weiss-essen.de“ vorgenommen werden. Hier werden dem Rot-Weissen übersichtlich die gesamte Fußball-Palette sowie dazugehörigen Informationen präsentiert. Sobald sich für das passende Programm entschieden wurde, kann nach Eingabe aller erforderlichen Angaben, die Bezahlung komfortabel online vorgenommen werden.

VON PROFESSIONELLEN TRAINERN GELEITET

Das Angebot der RWE-Fußballschule richtet sich vorrangig an Mädchen und Jungs zwischen 6 und 13 Jahren. Am vom Deutschen-Fußball-Bund (DFB) zertifizierten Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) von Rot-Weiss Essen können sich die Kinder wie RWE-Nachwuchskicker fühlen. Geleitet werden die Programme von professionellen und geschulten Trainern aus der RWE-Talentschmiede.

SCHON JETZT GROßE NACHFRAGE!

Dass die RWE-Fußballschule sich großer Popularität erfreut, zeigt sich nicht zuletzt darin, dass das Ostercamp bereits ausgebucht ist. Auch für das Sommercamp sind nicht mehr viele Plätze frei. Wer also den Mythos des Ruhrpott-Klubs hautnah erleben möchte, sollte sich mit der Anmeldung beeilen.

Heiß begehrt. Die Angebote der Fußballschule finden am Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen statt. (Foto: RWE)

Ford Puma Titanium

BUSINESS PARTNER

1.0 ECOBOOST MILD HYBRID

Fahrspur-Assistent, Klimaanlage, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink, Vordersitze beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad beheizbar, Park-Pilot-System hinten, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate

€ 249,-[1,2,3]

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	5,99 %
Effektiver Jahreszins	5,11 %
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag	22.622,43 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	12.951,00 €
36 Monatsraten à	249,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach WLTP, Ford Puma: 5,4 (kombiniert), CO_2-Emissionen: 121 g/km (kombiniert), CO_2-Effizienzklasse: A

Ford

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

mohag.de
@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

[1] Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2] Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. [3] Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2023. Es gelten die Merkmale des deutschen Marktes.

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH AN DER ESSENER HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I **www.thiers.de**

hpw

Holthoff-Pförtner Wassermann

„Die Leistung eines Schiedsrichters ist mit irdischen Gütern nicht zu bezahlen.“

– Walter Eschweiler, ehemaliger WM-Referee

Unsere Leistung schon. Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die für Ihr Recht kämpft.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

GUERINO CAPRETTI WIEDER IN 3. LIGA TÄTIG

Zweitliga-Absteiger FC Ingolstadt 04 wartet noch auf erste Punkte im neuen Jahr 2023

Wenn Rot-Weiss Essen am kommenden Samstag, 25. Februar, ab 14 Uhr im Rahmen des 24. Spieltages beim FC Ingolstadt 04 zu Gast ist, wird ein vertrautes Gesicht an der Seitenlinie der Hausherren stehen. Seit Anfang Februar betreut nämlich Guerino Capretti den Zweitliga-Absteiger. Von April 2017 bis Februar 2022 hatte der 41-Jährige den langjährigen RWE-Konkurrenten SC Verl trainiert und die Ostwestfalen zum Aufstieg aus der Regionalliga West in die 3. Liga geführt.

Nur wenige Wochen nach seinem Abschied vom Sportclub war der im italienischen Maddaloni geborene Fußball-Lehrer in die 2. Bundesliga zu Dynamo Dresden gewechselt. In zehn Meisterschaftsspielen und der Relegation gegen den 1. FC Kaiserslautern (0:0 und 0:2) konnte er den sächsischen Traditionsverein aber nicht vor dem Abstieg bewahren. Sein Vertrag in Dresden wurde deshalb nicht verlängert.

In Ingolstadt hat Capretti jetzt die Nachfolge von Rüdiger Rehm angetreten. Der ehemalige Trainer der SG Sonnenhof Großaspach, von Arminia Bielefeld und des SV Wehen Wiesbaden hatte seit Dezember 2021 bei den „Schanzern" in der Verantwortung gestanden und den FCI auch nach dem Abstieg mit in die 3. Liga begleitet. In der dritthöchsten Spielklasse sah es zunächst so aus, als könnte die Rückkehr in die 2. Bundesliga in Angriff genommen werden. Zur Winterpause waren die „Schanzer" noch punktgleich mit dem Relegationsrang drei. Auch der zweite Platz, der zum direkten Aufstieg berechtigt, war nur zwei Zähler entfernt. Im neuen Jahr legte der FCI allerdings mit drei Niederlagen in Serie einen klassischen Fehlstart hin, woraufhin Capretti übernahm.

„Bei der Suche nach einem neuen Trainer für unseren Verein standen – neben der Leidenschaft für den Fußball – auch die Entschlossenheit in dieser sehr herausfordernden und intensiven Liga im Mittelpunkt", sagte Ingolstadts Sportdirektor Malte Metzelder (früher SC Preußen Münster). „Beides hat Guerino Capretti in seinen fünf Jahren beim SC Verl unter Beweis gestellt. Rino hat Verl im deutschen Profifußball nachhaltig etabliert sowie mit seiner aktiven und offensiv ausgerichteten Spielweise überzeugt. Zudem besitzt er den Mut und die Fähigkeit entwicklungsfähige Spieler sowie junge Talente zu fördern. Gemeinsam mit ihm wollen wir wieder Erfolgserlebnisse für unseren Klub sammeln."

Auf die ersten Punkte unter Caprettis Regie wartet die Mannschaft allerdings noch. Nach dem 1:2 gegen die U23 von Borussia Dortmund ging auch das Heimspiel gegen den formstarken VfL Osnabrück (1:4) verloren. In der Tabelle ging es auf Platz neun zurück. Der Rückstand auf den Relegationsplatz ist auf acht Punkte angewachsen. Der zweite Rang ist inzwischen sogar 13 Zähler entfernt.

Ein alter Bekannter: Ex-Verl- und neuer Ingolstadt-Coach Guerino Capretti. (Foto: FCI)

REKORDFINALISTEN IM DIREKTEN DUELL

RWE im Niederrheinpokal-Viertelfinale beim formstarken Wuppertaler SV zu Gast.

Wer wird im Niederrheinpokal-Halbfinale der Gegner des West-Regionalligisten 1. FC Bocholt? Diese Frage wird am Mittwoch, 1. März, ab 19 Uhr beantwortet, wenn Rot-Weiss Essen beim Bocholter Ligakonkurrenten Wuppertaler SV im Stadion am Zoo zu Gast ist. Die Rot-Weissen sind mit neun Erfolgen Rekordsieger des Wettbewerbs. Der WSV konnte den Titel immerhin auch schon siebenmal einfahren. Kein anderer Verein stand öfter im Endspiel (jeweils 14-mal).

Diesmal geht es zwar „nur" um den Einzug in das Halbfinale, damit aber auch um die Chance, in der nächsten Saison im DFB-Pokal dabei zu sein. Nur der Gewinner des Niederrheinpokals schafft den Sprung in den „großen" Lostopf.

Das Team von Trainer Christoph Dabrowski dürfte gewarnt sein, denn der WSV präsentierte sich in der Regionalliga West zuletzt in einer bestechenden Form und belegt den zweiten Tabellenplatz. Das 4:1 am zurückliegenden Wochenende bei Alemannia Aachen war bereits das zehnte Ligaspiel in Folge ohne Niederlage. Dabei standen beeindruckende neun Siege und ein Unentschieden (26:7 Tore) zu Buche. In dieser Phase konnte die Mannschaft von Ex-Profi und WSV-Trainer Hüzeyfe Dogan (42) nur beim SC Wiedenbrück (1:1) kurz vor der Winterpause nicht die optimale Ausbeute einfahren.

Einziges „Problem" der Wuppertaler ist der Ligaprimus SC Preußen Münster, der sich ebenfalls keine Blöße gibt, wie sechs Siege in Folge belegen. Die Folge: Trotz des Positivlaufs des WSV, der in der Hinrunde sogar beim Tabellenführer 1:0 gewonnen hatte, konnte der Abstand bislang nur minimal verkürzt werden.

In Bestform meldete sich unter anderem Top-Torjäger Serhat-Semih Güler aus der Winterpause zurück. In den ersten beiden Partien des neuen Jahres steuerte der 25-jährige Angreifer gleich fünf Tore zu den Erfolgen seiner Mannschaft bei, kam in der laufenden Spielzeit (vor der Nachholpartie am Dienstag bei Rot Weiss Ahlen) nach den ersten 16 Einsätzen schon auf 13 Treffer und sechs Assists. Besonders bemerkenswert: Sämtliche 19 Torbeteiligungen verzeichnete Güler in den zurückliegenden 13 Partien. In glänzender Verfassung präsentiert sich ebenfalls Kevin Hagemann (32). Der Offensiv-Routinier war auch schon an 13 Treffern (neun Tore, vier Vorlagen) beteiligt. In Aachen trug sich außerdem Ex-Bundesligaprofi Marco Stiepermann (32) wieder in die Torschützenliste ein und untermauerte seinen Stellenwert für das Team.

„Ich möchte den Erfolg ungern auf wenige Akteure herunterbrechen", betont der Cheftrainer. „Wir funktionieren als gesamte Mannschaft hervorragend, das macht mich stolz. Semih-Serhat hat ein enormes Tempo. Seine Teamkollegen wissen, ihn gut in Szene zu setzen. Aber auch so gelingt es uns derzeit gut, uns Torchancen zu kreieren und diese dann auch zu verwerten."

Zittersieg in der dritten Pokalrunde: Landesligist Mühlheimer FC besiegte der WSV knapp 2:1 nach Verlängerung. (Foto: Endberg)

3. LIGA
ALL YOU NEED IS
LIVE
ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT
Erleben,
was verbindet.

TEAMSPORT
Philipp
teamsport-philipp.de
offizieller Schuhausrüster

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

GESCHÄFTSSTELLE/FANSHOP

Geschäftsstelle
Telefon: 0201/9 99 98-300 | Telefax: 0201/9 99 98-500
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticketschalter an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Fanshop: 0201/9 99 98-302 | Ticket-Hotline: 0201/9 99 98-303
E-Mail: onlineshop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Kubicki, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Mathildenstr. 15 a | 45130 Essen

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüßen

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
FUNKE Mediengruppe
Jakob-Funke-Platz 1 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
www.ams-essen.de

Auto Nagel Essen GmbH & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 320
45141 Essen
www.auto-nagel.de/essen

BOB Automobile Nord GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
www.bob-automobile.de

DEKRA Automobil GmbH
Sülterkamp 101 | 45356 Essen
www.dekra.de

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
www.es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
www.lueg.de

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
TysenKrupp Allee 20 | 45143 Essen
www.gottfried-schultz.de

KFZ Meisterbetrieb Waldorf
Bochumer Landstraße 321 | 45279 Essen
www.kfz-waldorf.business

Mohag mbH (Ford)
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
www.mtwessen.de

newcar 24 GmbH & Co. KG
Steinweg 2 | 59821 Arnsberg
www.newcar24.de

Bauen & Handwerk

ANKE GmbH & Co. KG
Am Stadthafen 42 | 45356 Essen
www.anke-essen.de

B & B GmbH
Schaffelhofer Weg 67 | 45277 Essen
www.budgmbh.de

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
www.baupart.com

Bauunternehmen Inh. Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
www.melchers-bau.de

Bauunternehmung Stephan Dunker GmbH
Elisabethstr. 18b | 45139 Essen
www.bauunternehmung-dunker.de

C. Engelmohr Malerbetrieb GmbH
Worringstraße 250 | 45289 Essen
www.malerbetrieb-engelmohr.de

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
www.decker-elektrotechnik.de

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
www.epott-ruhr.de

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.es-project.de

Gartenbau nach Maß GmbH
Seumannstr. 27 | 45326 Essen
www.gartenbaunachmass.de

Gio Bau
Kupferdrehstrer Str. 66 | 45257 Essen
www.giobau.de

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
www.wasserwaermeluft.de

H.W. Gröf GmbH
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
www.tischlerei-groef.de

Horstmann GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
www.horstmanngmbh.com

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstr. 1 | 53332 Bornheim
www.schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb
Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
www.maler-nowakowski.de

Markus Wiescholek
Malermeisterbetrieb
Papestr. 59 | 45147 Essen
mw-malerbetrieb.de

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
www.stuck-ottemeier.com

P&R Bedachungen Meisterbetrieb
Helgolandring 53 | 45149 Essen
pr-bedachungen.de

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
www.richter-frenzel.de

Rolladen Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
www.rolladen-pagallies.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
www.pawlak24.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
www.ruetten-lueftungsbau.eu

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
www.sanha.com

Schuster Sanitär & Heizung
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.schuster-sanitaer.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
www.spt-pumpen.de

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
www.symplan.de

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
www.wus-technik.com

WILHELM HEIKAUS GmbH & Co. KG
Hafenstr. 57/59 | 47809 Krefeld
www.wilhelm-heikaus.de

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
www.wms-gmbh.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
www.beck-objekt.de

Bogner und Bogner GmbH
Wiehagen 26 | 45472 Mülheim
Tel.: 0201/6099515

Döbbe Bäckerei GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
www.doebbe.de

ECE Marketplaces GmbH & Co. KG
Westenhellweg 102 | 44137 Dortmund
www.ece.com

Frischecenter Burkowski GmbH & Co. KG
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
www.frischecenter-burkowski.de

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
www.globus.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
www.ulrich-catering.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
www.kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
www.nobel-kaffee.de

Ornamin-Kunststoffwerke GmbH & Co. KG
Kuckuckstr. 20a-24 | 32427 Minden
www.ornamin.com

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
www.hannappel-essen.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu Werner Brombach GmbH
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
www.erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
www.stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
www.rhodius-mineralquellen.de

Schaaf-Packung GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
www.schaaf-packung.de

Schloss Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
www.schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
www.seifenmanufaktur-natalie.de

Smow D GmbH
Lorettostr. 28 | 40219 Düsseldorf
www.smow.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
www.star.de

Teamsport Philipp
Am Stadion 30 | 45659 Recklinghausen
www.teamsport-philipp.de

Thiers Fleisch- und Wurtwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
www.thiers.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
www.vertretung.allianz.de

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
www.wp-hanten.de

medass Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co. Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
www.medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
www.muenchener-verein.de

Securess Versicherungsmakler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
www.securess.de/

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
www.sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
www.boettcher-und-partner.de

Swiss Life Select
Kettwiger Str. 20 | 45127 Essen
www.swisslife-select.de

Garten- und Landschaftsbau

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
www.stadtgruen.ruhr

Gebäudedienste

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Straße 107 | 45327 Essen
www.lehmans.de

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
www.rudolfweber.de

SELO Facility Management GmbH
Lahnbeckestraße 12 | 45307 Essen
www.seloservice.de

Terfurth Gebäudereinigung GmbH
Isinger Tor 4 | 45276 Essen
www.terfurth-gmbh.de

Immobilien & Wohnen

a81 Workspace
Alfredstraße 81 | 45130 Essen
www.workspace-a81.de

Allbau Managementgesellschaft mbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
www.allbau.de

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstr. 24 | 45143 Essen
www.hausverwaltung-schmidt.de

Holle Architekten
Meisenburgstr 169 | 45133 Essen
www.holle-architekten.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
www.oehler24.de

Schulte Immobilien-Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
www.schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
www.tullius.de

VON WERDEN KG
Heidhauser Str. 54 | 45239 Essen
www.werden-immobilien.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
www.wohnbau-eg.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
www.essen-nord.de

IT-Dienstleistungen

nitera GmbH
Max-Keith-Straße 66 | 45136 Essen
www.nitera.de

Logistik & Transporte

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
www.sauerbaum-baustoffe.de

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
www.glettenberg.com

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
www.eft-logistik.de

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
www.fiege.com

Gebrüder Reuer GbR
Brüsseler Str. 63 | 45968 Gladbeck
www.premiumtransporte.de

General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
Emscherbruchallee 16 | 45356 Essen
www.gls-group.com

Jungheinrich Vertrieb Deutschland GmbH
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.jungheinrich.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
www.transportemueller.de

Witthaut Logistics
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
www.witthaut-logistics.de

WJM WITRA Spedition GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
www.witra.info

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.blue-chili.com

declaro Beschriftungs GmbH
Dieselstr. 28 | 33334 Gütersloh
www.declaro.de

DextraData GmbH
Girardetstraße 4 | 5131 Essen
www.dextradata.com

Digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str.92a | 45133 Essen
www.digitalsaal.com

FUNKE Mediengruppe GmbH & Co. KGaA
Jakob-Funke-Platz 1 | 45127 Essen
www.funkemediennrw.de

Jobin Hood GmbH
Max-Born-Straße 4 | 48431 Rheine
www.jobin-hood.com

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Str. 58 | 45356 Essen
www.munsteiner.de

Service & Dienstleistungen

Bestattungskultur Buiting UG & Co. KG
Borbecker Str. 219-223 | 45355 Essen
www.buiting.de

BP Europa SE
Wittener Str. 45 | 44789 Bochum
www.bp.com

Bromkamp GmbH
Weusterstr. 19 | 46240 Bottrop
www.bromkamp.de

BUTEO GmbH
Alfredstr. 57-65 | 45130 Essen
www.buteo.immobilien

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
www.digitale-fotografien.com

Dr. Helf GmbH & Co. KG
Kaiserswerther Str. 215 | 40474 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbh
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
www.gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
Tel.: 0201 7994200

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
www.jobsadvision.de

Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
Virchowstraße 122 | 45886 Gelsenkirchen
www.st-augustinus.eu

Kopetzki Consulting
Aktienstr. 51 | 45359 Essen
www.kopetzki.net

MFG Deutsche Saatgut GmbH
Am Zirkus 19 | 10117 Berlin
www.deutsche-saatgut.de

Otto Schorning Postbearbeitungs GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
www.schorning.de

Rentas Mietgeräte GmbH
Wilhelm-Beckmann-Str. 6 | 45307 Essen
www.rentas-franchise.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
www.rge-essen.de

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4 | 40221 Düsseldorf
www.sportwetten.de

Sicherheit & Tresore

ARASTI-Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 63 | 45145 Essen
www.arasti.de

Essener Geldschrankfabrik GmbH & Co. KG
Wörthstr. 27 | 45138 Essen
www.egf.de

Knieps & Komm GmbH
TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
www.brandschutz-total.de

Rextech e.K.
Johannastr. 20 | 45130 Essen
www.rextech-sicherheit.de

Securitas Sport & Event GmbH & Co. KG
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
www.securitas.de

Software & Digitales

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45219 Essen
www.020epos.de

opta data Stiftung & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 514 | 45141 Essen
www.optadata.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
www.amana.de

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15
44227 Dortmund
www.greenit.systems

ifm eletronic GmbH
Fünfhöfestr. 25 | 45329 Essen
www.ifm.com

LEDCON Systems GmbH
Jacksonring 12 | 48429 Rheine
www.ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm Str 4 | 47119 Duisburg
www.lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
www.medion.com

Tourismus & Freizeit

GOP Varieté Essen GmbH & Co. KG
Rottstr. 30 | 45127 Essen
www.variete.de

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
www.broeskamp-busreisen.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstr. 297 | 46238 Bottrop
www.indoor-skydiving.com

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Str. 15 | 45134 Essen
www.mkr-event.de

Novum Management GmbH
An der Alster 63 | 20099 Hamburg
www.novum-hotels.com

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73 | 45326 Essen
www.ohagenreisen.de

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR
Bruchstraße 30 | 45327 Essen
www.jo-events.com

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
www.punch-fitness.de

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Straße 102 | 45147 Essen
| reise-welle-essen.de

the BUNK Hostel
Juliusstr. 12 | 45128 Essen
www.the-bunk-hostel.de

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
www.aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
www.ebe-essen.de

Fahrenberger Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Ostring 108-110 | 45711 Datteln
Tel.: 02363 561561

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Str 27-37 | 45128 Essen
www.stadtwerke-essen.de

Versicherungsagentur

Schauhoff & Stadie GmbH
Couvenstr.4 | 40211 Düsseldorf
www.agentur.lvm.de

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, nach dem Spiel gegen die Vicky vonne Schäl Sick muss ich ganz ehrlich sagen, dat ich zum ersten Mal in dieser Saison so richtich den Kaffe auf hab. Et gibt so Tage, da hätte ich besser meinem Nachbarn beim Fußnägel schneiden zugucken können als mir dat Spiel von unsere Roten zu geben. Wär sicher auch nicht schön gewesen, hätte mir aber nich so die Laune verhagelt wie der Auftritt aufm Höhenberg.

Dabei hatte dat Heimspiel gegen die Zebras bei mir tatsächlich letztlich ein gutes Gefühl gegeben! Sicher, mal wieder ein Gegentor aufm letzten Drücker. Auch noch Stoppelkamp… Ich meine, jeder wusste dat beim MSV nur ein Spieler geradeaus laufen kann. Und wenn der dann inne letzten Minuten einen Freistoß tritt, muss man eigenzlich gewarnt sein. Griff ins Klo, Mund abputzen, weiter.

Beim „Weiter“ isset dann gescheitert. Als ich Montach die Aufstellung allein von unserem Mittelfeld gelesen haben, da dachte ich: Heute is der Dreier sicher! Isy, Götze, Müsel, Tanne Tarnat und Fanne Fandrich… ein Mittelfeld für das uns sicher viele beneiden. Wat dabei am Ende rum kam, geht aber dann doch eher in Richtung „erbärmlich“. Viel zu kompliziert, viel zu ungenau und viele hängende Köppe. Ker, selbst mit dem gefühlt zweihundertsieben-und-fuffzichsten Remis hätten wir ein Punkt auffe Abstiegsränge gut machen können. Stattdessen ein in meinen Augen völlich leerer, ungefährlicher Auftritt der mir wirklich die Sorgenfalten inne Fresse hämmert. Ich mein, wenn die gefährlichste Torszene ein Schuss aus 20 Metern von unserer Defensivkeule Herze is, dann weisse, wat die Turmuhr in Bergeborbeck schlächt: Nämmich fünf vor zwölf! Wenn man ma genauer hinguckt, is nich nur der letzte Auftritt in Köln der Grund, sich Sorgen zu machen. Nur zwei Heimsiege, seit sieben Spielen sieglos und nur drei Tore aus den letzten sieben Spielen. Alle drei durch Abwehrspieler. Ich hab manchmal dat Gefühl, dat wir zuletzt nur durch Zufall mal nen guten Angriff starten und letztlich noch den Papst inne Tasche haben, dat die Abteilung Defensive und ein zuletzt bärenstarker Golz ihren Job richtich gut machen!

Et is Zeit, dat sich die Bengels mal am Riemen reißen und endlich dat spielen, wat sie können. Kein „Hacke, Spitze eins zwei drei“, sondern einfach mal gradlinig und klar nur mit dem einen Ziel: Die Murmel muss innet Netz vom Gegner! Mehr muss nich sein.
Heute kommt der BVB bei uns anne Hafenstraße. Die Dortmunder Bubis haben uns vor zwei Jahren mit dem Ausschöpfen aller Mittelchen den Aufstieg vor der Nase weggeschnappt und sich dabei noch als schlechter Gewinner gezeigt. Bei uns Fans sitzt der Stachel noch und ich kann nur hoffen, dat dat auch jedem, der unser Trikot heute aufm Platz trägt bewusst is!

Noch stehen die Borussen hinter uns. Wir alle wissen aber, dat der BVB ganz andere Möglichkeiten hat und für den Fall, dat der Abstieg droht nochma ganz tief in die Trick- und Profikiste greifen kann. Den Trainer haben die schon gewechselt. Man merkt, auch Dortmund wird alles dran setzen bei uns zu punkten!

Heute muss Dabros Team liefern, sonst stehen in Essen ungemütliche Zeiten vor der Tür. Die Hoffnung, dat heute der Knoten platzt, is da. Also zeigt‘s uns, Jungs!

Nur der RWE!

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen